

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

B. Kultus und Unterricht

[urn:nbn:de:bsz:31-189927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189927)

B. Kultus und Unterricht.

I. Universitäten.

1) An der Spitze der Universität steht ein Prorektor, welcher von dem Großherzog auf die Dauer eines Jahres nach dem Wahlvorschlag der ordentlichen Professoren bestätigt oder ernannt wird. Er leitet mit einem von dem akademischen Senate aus seiner Mitte gewählten Mitgliede und dem akademischen Disziplinarbeamten die Immatrikulirung der Studirenden und stellt mit letzterem die Abgangszeugnisse aus. Er hat die Aufsicht über das akademische Lehr- und Dienstpersonal und überwacht die Vollziehung der Gesetze, sowie die Erhaltung des vorschriftsmäßigen Zustandes der Universität. Er führt die Direktion des Senates und leitet die Verhandlungen der Plenarversammlung (des weiteren Senats) aller ordentlichen Professoren.

2) Der Senat zu Freiburg wird gebildet durch den Prorektor, den Amtsvorgänger desselben (Exprorektor) und je ein aus den vier Fakultäten von diesen gewähltes Mitglied. Der engere Senat zu Heidelberg besteht aus dem Prorektor, dem Exprorektor, den fünf Dekanen der fünf Fakultäten und aus zwei vom großen Senat aus seiner Mitte frei gewählten Mitgliedern.

In Disziplinarfällen hat der Disziplinarbeamte Sitz und Stimme im akademischen Senate.

In diesem werden unter kollegialer Berathung und Beschlussfassung (mit Ausnahme der dem Prorektor als „akademischen Direktorium“ zugewiesenen Leistungen) die gesammten laufenden Geschäfte der Universitätsverwaltung behandelt, theils unmittelbar und ausschließlich, theils so, daß die für andere Kollegien vorbehaltenen Geschäftsaufgaben durch ihn vorbereitet, begutachtet oder vollzogen werden.

Neben dem engeren Senat und in unmittelbarer Unterordnung unter das Groß. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts fungirt in Heidelberg die Akademische Krankenhaus-Kommission als Oberbehörde für die Verwaltung der fünf Kliniken (Medizinische Klinik, Chirurgische Klinik, Augenklinik, Irrenklinik, Frauenklinik) und der gemeinsamen Anstalten.

3) Die Plenarversammlung zu Freiburg, beziehungsweise der große Senat zu Heidelberg wird durch sämtliche ordentliche

Professoren der Universität gebildet und tritt für die Behandlung von Fragen einer ganz allgemeinen Wichtigkeit für die gesammte Universität theils auf besondere Anregung des (engeren) Senates, theils regelmäßig (zur Beschlußfassung über Anträge auf neue Normen und ständige Einrichtungen; Wahl des Prorektors, der Senatoren) zusammen.

4) Jede der vier (in Heidelberg fünf) Fakultäten wird aus den in ihr angestellten ordentlichen Professoren gebildet und hat unter Vorsitz und Geschäftsleitung eines jährlich nach einem festen Turnus eintretenden Dekanes die besonderen Fakultätsangelegenheiten theils zu erledigen, theils für die Behandlung im Senat vorzubereiten.

5) Die ökonomische Verwaltung wird in Freiburg durch die aus Professoren mit dem Syndikus als Beisitzer gebildete Wirthschaftsdeputation und eine aus Fachbeamten bestehende Wirthschaftsadministration, in Heidelberg durch den engeren Senat, dem eine besondere Kassenverwaltung untergeordnet ist, besorgt.

Abgesondert hiervon vollzieht sich die Administration der Stiftungen, welche in Freiburg durch eine — aus 2 Professoren gebildete — Stiftungskommission, die einzelnen ordentlichen Professoren als Exekutoren und theilweise Kollatoren und einen besonderen Beamten (den Stiftungsverwalter) besorgt wird. In Heidelberg besteht eine aus Professoren gebildete „Direktion der Stiftungen für katholische Studierende“ und eine Stiftungsverwaltung durch einen Rechnungsbeamten.

6) Dem Disziplinarbeamten liegt die Führung aller Untersuchungen bei Disziplinarvergehen von Studierenden und auch die Urtheilsfällung in solchen ob, sofern nicht die letztere dem Senat vorbehalten ist; außerdem hat der Disziplinarbeamte in Heidelberg als rechtsverständiger Respizient Sitz und Stimme in der akademischen Krankenhaus-Kommission.

An jeder der beiden Universitäten sind sodann besondere Verwaltungen für die große Reihe einzelner Institute eingesetzt, durch welche die Zwecke des Unterrichts gefördert werden sollen.

A. Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg.

Akademische Behörden.

a. Prorektor (Akademisches Direktorium).

Dr. Richard Schröder, Geh. Hofrath. S. u.

b. Engerer Senat.

Vorstand:

Dr. Richard Schröder, Prorektor. S. u.

Mitglieder:

- Dr. Friß Schöll, Exprorektor. S. u.
 Dr. Hans Heinrich Wendt, Dekan. S. u.
 Dr. Georg Meyer, Dekan. S. u.
 Dr. Emil Kraepelin, Dekan. S. u.
 Dr. Bernhard Erdmannsdörfer, Dekan. S. u.
 Dr. Ernst Pfizer, Dekan. S. u.
 Dr. Wilhelm Braune. S. u.
 Dr. Theodor Leber. S. u.

Beisitzer für Disziplinarsachen:

- Disziplinarbeamter: Philipp Jolly, Amtmann. S. u.

c. Immatrikulations-Kommission.

- Dr. Richard Schröder, Geh. Hofrath, als Prorektor. S. u.
 Dr. Wilhelm Braune, Professor, als delegirtes Senatsmitglied. S. u.
 Philipp Jolly, Amtmann, als akademischer Disziplinarbeamter. S. u.

d. Universitäts-Disziplinarbehörde.

- Disziplinarbeamter: Philipp Jolly, Amtmann. S. u.
 1 Aktuar des Disziplinarbeamten, 3 Oberpedellen.

e. Universitätskassen-Verwaltung.

- Josef Adolf Wenz, Oberrechnungsrath. $\text{H}3\text{h}$.
 1 Buchhalter, 1 Gehilfe, 1 Kassendiener.

f. Universitätssekretariat und Expeditur.

- Universitätssekretär: Adolf Einwächter. H .

g. Direktion der Stiftungen für katholische Studirende.

- Dr. Karl Gegenbaur, Geh. Rath II. Kl. S. u.
 Dr. Vincenz Czerny, Geh. Rath II. Kl. S. u.

- Dr. Heinrich Buhl, Professor. S. u.
Dr. Alfred v. Domaszewski, Professor. S. u.
Dr. Franz Knauff, Hofrath. S. u.
Dr. Hermann Lössen, a. o. Professor. S. u.
Dr. Anton Jurasz, a. o. Professor. S. u.

h. Stiftungsverwaltung.

- Josef Adolf Wenz, Oberrechnungsrath. S. o.

Akademische Lehrer.

a. Theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Adalbert Mery. Ⓢ3a. *Prof. Mery*
Dr. Karl Holsten, Kirchenrath. Ⓢ3a.
Dr. Adolf Hausrath, Kirchenrath. Ⓢ3a. m. E.
Dr. Heinrich Basser mann, Universitätsprediger, Direktor
des evangelisch-protestantisch-theologischen Seminars.
Ⓢ3a.
Dr. Hans Heinrich Wendt.
Dr. Ludwig Lemme.

Außerordentliche Professoren:

- Dr. Jakob Kneucker, Pfarrer.
Dr. Paul Mehlforn, Gymnasialprofessor. S. u.

b. Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Ernst Immanuel Bekker, Geh. Rath II. Klasse. Ⓢ2a-
P.R.N.2.
Dr. Karl Friedrich Rudolf Heinze, Geh. Rath II. Klasse.
Ⓢ2b.-Oe.F.3.2b.
Dr. Otto Karlowa, Geh. Hofrath. Ⓢ3a.
Dr. Richard Schröder, Geh. Hofrath. Ⓢ3a.m.E.-P.R.N.4-
B.M.3a.
Dr. Georg Meyer, Geh. Hofrath. P.R.3.-S.W.F.3a.
Dr. Heinrich Buhl. Ⓢ.-B.M.3.2.
Dr. Georg Sellinek.

Honorarprofessor:

Dr. Georg Cohn. R.St.2.

Außerordentliche Professoren:

Dr. Hermann Strauch.

Dr. Arthur v. Kirchenheim.

Dr. Cäsar Barazetti.

Privatdozenten:

Dr. Alfred Seng.

Dr. Karl Heimbürger.

c. Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

Dr. Karl Gegenbaur, Geh. Rath II. Kl., Direktor des anatomischen Instituts. ⚔2a.-B.Mag.a.u.b.

Dr. Willy Kühne, Geh. Rath II. Kl., Direktor des physiologischen Instituts. ⚔2b.

Dr. Julius Arnold, Geh. Rath II. Kl., Direktor des pathologisch-anatomischen Instituts. ⚔2b.-~~1.~~-~~3.~~

Dr. Vincenz Czerny, Geh. Rath II. Kl., Direktor der chirurgischen Klinik. ⚔2b.-P.R.G.4.-B.V.-Mont.D.2a.

Dr. Ferdinand Adolf Kehler, Hofrath, Direktor der Entbindungsanstalt und Kreis-Oberhebearzt für die Kreise Mannheim, Heidelberg und Mosbach. ⚔3a.

Dr. Theodor Leber, Geh. Rath II. Kl., Direktor der Augenklinik.

Dr. Wilhelm Erb, Geh. Hofrath, Direktor der medizinischen Klinik. ⚔2b.-~~1.~~-S.V.D.3a.-S.N.3.

Dr. Emil Kraepelin, Direktor der Universitäts-Irrenklinik.

Dr. Oswald Bierordt, Direktor der Poliklinik.

Dr. Woldemar v. Schröder, Direktor des pharmakologischen Instituts.

Kraupp G. J. R.

Honorarprofessor:

Dr. Salomon Moos, Hofrath, Direktor der Klinik für Ohrenkrankhe. ⚔3a.-B.V.

Außerordentliche Professoren:

Dr. Zacharias Dppenheimer. ⚔3a.-~~1.~~-~~3.~~

- Dr. Franz Knauß, Hofrath, Direktor des Instituts f. gerichtl. Medizin und des hygienischen Instituts, Bezirksarzt und Med.-Referent. S. u.
 Dr. Hermann Loffen. ⚔3a.m.C.-⚔1.
 Dr. Anton Jurasz. ⚔1.-⚔2w.
 Dr. August Ewald. ⚔.-G.H.S.
 Dr. Fritz Bessel-Hagen.
 Dr. Johann Hoffmann.

Privatdozenten:

- Dr. Martin Fehr. ⚔3b.m.Schw.-⊗.-⚔1.-⚔.-⚔2w.
 Dr. Leopold Weiß.
 Dr. Wilhelm Fleiner. Mont.D.2b.
 Dr. G. B. Schmidt.
 Dr. Friedrich Maurer.
 Dr. Paul Ernst.
 Dr. Stefan Bernheimer.
 Dr. Emanuel Herzfel.
 Dr. Hermann Klaatsch.
 Dr. Max Dinkler.
 Dr. August Wagenmann.
 Dr. Leopold Fischer. ⊗.-⚔1.-⚔.

d. Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Karl Knies, Geh. Rath II. Kl., Direktor des staatswissenschaftl. Seminars. ⚔2a.
 Dr. Runo Fischer, Geh. Rath I. Kl, Erz. ⚔1.-S.W.F.2b.-S.E.S.2b.-R.St.2b.
 Dr. Eduard Winkelmann, Geh. Hofrath, Vorstand der bad. hist. Kommission. ⚔2b.-B.M.2b.
 Dr. Bernhard Erdmannsdörffer, Hofrath. ⚔3a.-⚔2w.
 Dr. Erwin Rohde, Geh. Hofrath, Mitdirektor des philologischen Seminars. ⚔3a.m.C.
 Dr. Fritz Schöll, Hofrath, Mitdirektor des philologischen Seminars. ⚔3a.-⚔.
 Dr. Hermann Osthoff.
 Dr. Friedrich v. Duhn, Direktor des archäologischen Instituts. ⚔3a.-I.M.L.3a.
 Dr. Wilhelm Braune, Mitdirektor des germanisch-romanischen Seminars.

Dr. Fritz Neumann, Mitdirektor des germanisch-romanischen
Seminars.

Dr. Alfred v. Domaszewski. ⚔3a.-I.R.3a.

Dr. Rudolf E. Brünnow.

Ordentlicher Honorarprofessor:

Dr. Karl Zangemeister, Hofrath, Oberbibliothekar. S. u.

Honorarprofessoren:

Dr. Gustav Uhlig, Gymnasiumsdirector. S. u.

Dr. Wilhelm Ihne.

Dr. August Eisenlohr. T.M.3a.

Außerordentliche Professoren:

Dr. Salomon Lefmann.

Dr. Otto Caspari.

Dr. Emanuel Lefer.

Dr. Friedrich Meyer, Kais. Russ. Kollegienrath. ⚔3a.-
P.R.3.-Sachf.-Ernest.-Verd.-Kreuz.-Oe.F.3.3.-R.A.2.-
R.St.2.-R.R.W.

Dr. Samuel Brandt. Ⓜ.

Dr. Johannes Scherrer.

Dr. Arthur Kleinschmidt.

Dr. Adelf Koch.

Dr. Max Frhr. v. Waldberg.

Dr. Adolf v. Dechelhäuser.

Privatdozenten:

Dr. Runo Frhr. Reichlin von Meldegg. ⚔3b.m.E.u.
Schw.-K.-Ⓜ.

Dr. August Thorbecke, Direktor der Höh. Mädchenschule
in Heidelberg. S. u.

Dr. Hermann Wunderlich.

Dr. Karl Bühlbring.

Dr. Ludwig Sütterlin.

e. Naturwissenschaftlich-mathematische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

Dr. Robert Wilhelm Bunsen, Geh. Rath I. Kl., Erz. ⚔1.
m. d. gold. Kette.-P.p.l.m.-B.May.-D.D.3a.-F.E.L.3a.
M.G.D.3a.-Port.Ch.2.-R.A.1.-R.St.2b.-S.N.2a.

- Dr. Leo Koenigsberger, Geh. Rath II. Kl., Mitdirektor des mathematisch-physikalischen Seminars. ⚙3a.m.C.
 Dr. Georg Hermann Quincke, Geh. Hofrath, Direktor des physikalischen Instituts und Mitdirektor des mathematisch-physikalischen Seminars. ⚙3a.
 Dr. Viktor Meyer, Geh. Rath II. Kl., Direktor des chemischen Laboratoriums.
 Dr. Ernst Pfeiler, Hofrath, Direktor des botanischen Instituts und des botanischen Gartens. ⚙3a.
 Dr. Adolf Stengel, Hofrath, Direktor der landwirthschaftlichen Sammlungen. ⚙3a.m.C.-⊗-⊗1.-⊗.-P.K 4.
 Dr. Heinrich Rosenbusch, Geh. Bergrath, Direktor des mineralogisch-geologischen Instituts. Port.3a.2b.
 Dr. Otto Bütschli, Hofrath, Direktor des zoologischen Instituts.

Honorarprofessoren:

- Dr. Moriz Cantor. ⚙3a.-⊗1.
 Dr. Julius Wilhelm Brühl.
 Dr. August Horstmann.

Außerordentliche Professoren:

- Dr. August Friedrich Bornträger.
 Dr. Friedrich Eisenlohr. ⚙3a.
 Dr. Adolf Schmidt.
 Dr. Eugen Astenasj.
 Dr. Ludwig Koch.
 Dr. Achilles Andraea.
 Dr. Hermann Schapira.
 Dr. Friedrich Krafft.
 Dr. Karl Koehler.
 Dr. Paul Fannasch.
 Dr. Ludwig Gattermann.
 Dr. Alfred Djann.

Privatdozenten:

- Dr. Martin Möbius.
 Dr. Viktor Goldschmidt.
 Dr. Paul Jacobson.
 Dr. Karl Auwers.
 Dr. Max Wolf.

f. Lektoren und Exerzitienmeister.

7 Sprachlehrer, 1 Maler, 1 Zeichenlehrer, 2 Musikdirektoren, 1 Fechtmeister, 2 Tanzlehrer, 1 Schwimmlehrer.

Besondere Anstalten der Universität.

a. Bibliothek.

Dr. Karl Zangemeister, Hofrath, ordentlicher Honorarprofessor, Oberbibliothekar. $\text{H}3\text{a.m.E.}-\text{S.E.H.}3\text{a.}-\text{I.R.}2\text{b.}$
 Dr. Jakob Wille, Professor, Bibliothekar.
 Dr. Paul Hinzelmann, Bibliothekar.
 1 ständiger Hilfsarbeiter, 2 Bibliothekdiener.

b. Evangelisch-protestantisch-theologisches Seminar.

Professor Dr. Heinrich Basser mann, Direktor. S. o.
 Dr. Adalbert Merz, Professor. S. o.
 Dr. Karl Holsten, Kirchenrath. S. o.
 Dr. Adolf Hausrath, Kirchenrath. S. o.
 Dr. Hans Heinrich Wendt, Professor. S. o.
 Dr. Ludwig Lemme, Professor. S. o.
 Dr. Paul Mehlforn, a. o. Professor. S. o.
 Dr. Philipp Wolfrum, a. o. Professor, Musiklehrer. S. u.
 1 Hausmeister.

c. Philologisches Seminar.

Direktoren: Dr. Erwin Rohde, Geh. Hofrath. S. o.
 Dr. Fritz Schöll, Hofrath. S. o.
 Assistent: Dr. Samuel Brandt, a. o. Professor. S. o.

d. Germanisch-romanisches Seminar.

Direktoren: Dr. Wilhelm Braune, Professor. S. o.
 Dr. Fritz Neumann, Professor. S. o.
 Lehrer: Dr. Wilhelm Ihne, Honorarprofessor. S. o.
 Assistenten: Dr. Max Frhr. v. Waldberg, a. o. Professor.
 S. o.
 Dr. Karl Bülbring, Privatdozent. S. o.

e. Juristisches Seminar.

Direktoren: Dr. Ernst Immanuel Bekker, Geh. Rath II. Kl.
 S. o.
 Dr. Karl Friedrich Rudolf Heinze, Geh. Rath
 II. Kl. S. o.
 Dr. Otto Karlowa, Geh. Hofrath. S. o.

Direktoren: Dr. Richard Schröder, Geh. Hofrath. S. o.
Dr. Georg Meyer, Geh. Hofrath. S. o.
Dr. Heinrich Buhl, Professor. S. o.
Dr. Georg Zellinet, Professor. S. o.
Bibliothekar: Dr. Georg Cohn, Honorarprofessor. S. o.

f. Staatswissenschaftliches Seminar.

Direktor: Dr. Karl Knies, Geh. Rath II. Kl. S. o.

g. Mathematisch-physikalisches Seminar.

Direktoren: Dr. Leo Koenigsberger, Geh. Rath II. Kl. S. o.
Dr. Georg Hermann Quincke, Geh. Hofrath. S. o.

h. Historisches Seminar.

Direktoren: Dr. Eduard Winkelmann, Geh. Hofrath. S. o.
Dr. Bernhard Erdmannsdörffer, Hofrath. S. o.

i. Akademisches Krankenhaus.

Akademische Krankenhaus-Kommission:

Dr. Wilhelm Erb, Geh. Hofrath, Vorstand. S. o.
Dr. Vincenz Czerny, Geh. Rath II. Kl. S. o.
Dr. Ferdinand Adolf Lehrer, Hofrath. S. o.
Dr. Theodor Leber, Geh. Rath II. Kl. S. o.
Dr. Emil Kraepelin, Professor. S. o.
Dr. Franz Knauff, Hofrath. S. u.
Philipp Folly, Amtmann. S. u.
Josef Adolf Wenz, Oberrechnungs Rath. S. o.

Medizinische Klinik:

Direktor: Dr. Wilhelm Erb, Geh. Hofrath. S. o.

4 Assistenzärzte, 1 Volontärarzt, 1 Oberin, 18 Wärterinnen,
1 Ambulanzdiener, 3 Hausburschen, 1 Wärter.

Chirurgische Klinik.

Direktor: Dr. Vincenz Czerny, Geh. Rath II. Kl. S. o.

4 Assistenzärzte, 2 Volontärärzte, 1 Oberin, 19 Wärterinnen, 2 Wärter,
1 Ambulanzdiener, 1 Hausbursche, 1 Hausmagd.

Augenklinik.

Direktor: Dr. Theodor Leber, Geh. Rath II. Kl. S. o.

3 Assistenzärzte, 3 Wärterinnen, 1 Pförtner, 4 Hausmädchen.

Irenklinik.

Direktor: Dr. Emil Kraepelin, Professor. S. o.

2 Assistenzärzte, 1 Verwaltungsassistent, 1 Oberwärter, 1 Oberwärterin, 10 Wärter, 10 Wärterinnen, 1 Köchin, 3 Küchenmädchen, 1 Hausmädchen, 1 Pförtner, 1 Maschinist, 1 Heizer, 1 Hausburche.

Frauenklinik.

Direktor: Dr. Ferdinand Adolf Rehrer, Hofrath. S. o.

2 Assistenzärzte, 1 Oberin, 5 Wärterinnen, 1 Köchin, 1 Pförtner, 1 Hausmädchen, 1 Küchenmädchen, 1 Heizer.

Verwaltung.

Heinrich Trunzer, Verwalter des akademischen Krankenhauses.

1 Buchhalter, 3 Kanzleiassistenten, 1 Hausmeister, 1 Maschinenmeister, 1 Maschinenwärter, 4 Heizer, 1 Schlosser, 1 Blechler, 1 Weißzeugbeschießerin, 19 Waschmädchen, Näherinnen und Büglerinnen, 1 Waschanstaltburche, 1 Wirtschaftlerin, 1 Köchin, 3 Beischhinnen, 6 Küchenmädchen, 2 Aufwärterinnen, 4 Hausmädchen, 1 Küchenburche, 2 Pförtner.

Apotheke.

Dr. Gustav Vulpius, Apothekenverwalter. ⚔ 3b.

2 Gehilfen, 1 Diener.

k. Medizinische Poliklinik.

Direktor: Dr. Oswald Bierordt, Professor. S. o.

4 Assistenzärzte.

l. Institut für gerichtliche Medizin.

Direktor: Dr. Franz Knauff, Hofrath. S. o.

m. Hygienisches Institut.

Direktor: Dr. Franz Knauff, Hofrath. S. o.

n. Klinik für Ohrenkranke.

Direktor: Dr. Salomon Moos, Hofrath. S. o.

1 Assistenzarzt.

o. Anatomisches Institut.

Direktor: Dr. Karl Gegenbaur, Geh. Rath II. Kl. S. o.

Professor: Dr. Friedrich Maurer, Privatdozent. S. o.

1 Assistent, 1 Diener, 1 Hilfsdiener.

p. Pathologisch-anatomisches Institut.

Direktor: Dr. Julius Arnold, Geh. Rath II. Kl. S. o.

2 Assistenten, 1 Diener.

q. Physiologisches Institut.

Direktor: Dr. Willy Kühne, Geh. Rath II. Kl. S. o.
2 Assistenten, 1 Diener.

r. Pharmakologisches Institut.

Direktor: Dr. Woldemar v. Schröder, Professor. S. o.
1 Assistent, 1 Diener.

s. Physikalisches Institut.

Direktor: Dr. Georg Hermann Quincke, Geh. Hofrath. S. o.
1 Assistent, 1 Diener.

t. Chemisches Laboratorium.

Direktor: Dr. Viktor Meyer, Geh. Rath II. Kl. S. o.
7 Assistenten, 2 Diener.

u. Zoologisches Institut und paläontologisches Museum.

Direktor: Dr. Otto Bütschli, Hofrath. S. o.
1 Assistent, 1 Präparator.

v. Landwirthschaftliche Sammlungen.

Direktor: Dr. Adolf Stengel, Hofrath. S. o.
1 Diener.

w. Mineralogisch-geologisches Institut.

Direktor: Dr. Heinrich Rosenbusch, Geh. Bergrath. S. o.
1 Assistent, 1 Diener.

x. Modellkabinet.

Mathematische Abtheilung.

Direktor: Dr. Leo Koenigsberger, Geh. Rath II. Kl. S. o.

Physikalische Abtheilung.

Direktor: Dr. Georg Hermann Quincke, Geh. Hofrath. S. o.

y. Botanisches Institut.

Direktor: Dr. Ernst Pfister, Hofrath. S. o.
1 Assistent, 1 Gärtner.

z. Archäologisches Institut

einschließlich der Abtheilungen für alte Geschichte und für neuere Kunst.
Direktor: Dr. Friedrich v. Duhn, Professor. S. o.
1 Diener.

aa. Universitäts-Musikdirektoren.

Karl Koch. ☉3b. m. C.

Dr. Philipp Wolfrum, a. o. Professor. ☉3b.m.C.

bb. Marshall.

Ludwig Koch, Stallmeister. ☉3b.-B.B.

Frequenz.

Sommersemester 1891:

In der theologischen Fakultät	103
" " juristischen "	358
" " medizinischen "	318
" " philosophischen "	205
" " naturwissenschaftl. mathem. Fakultät	187
Außerdem sind zum Besuch der Vorlesungen noch berechtigt:	
Personen reiferen Alters	154
	1325

B. Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg.

Akademische Behörden.

a. Prorektor (Akademisches Direktorium).

Dr. Gustav Rümelin, Hofrath. S. u.

b. Senat.

Vorstand:

Dr. Gustav Rümelin, Prorektor. S. u.

Mitglieder:

Dr. Franz Xaver Kraus, Exprorektor. S. u.

Dr. Franz Heiner. S. u.

Dr. Heinrich Rosin. S. u.

Dr. Ernst Ziegler. S. u.

Dr. Johannes v. Kries. S. u.

Dr. Eugen Philippovich von Philippsberg. S. u.

Dr. Emil Warburg. S. u.

Syndikus: Dr. Eduard Nicolai, Oberamtmann. S. u.

Beisitzer für Disziplinarsachen:

Der akademische Disziplinarbeamte: Dr. Eduard Nicolai,
Oberamtmann. S. u.

c. Immatrikulations-Kommission.

Dr. Gustav Kümelin, Hofrath, als Prorektor. S. u.
Dr. Heinrich Rosin, als delegirtes Senatsmitglied. S. u.
Dr. Eduard Nicolai, Oberamtmann, als akademischer Disziplinarbeamter. S. u.

d. Syndikat und Disziplinarbehörde.

Syndikus: Dr. Eduard Nicolai, Oberamtmann. S. u.
Disziplinarbeamter: Dr. Eduard Nicolai, Oberamtmann. S. u.

1 Sekretär, 1 Aktuar, 1 Oberpedell, 1 Pedell.

e. Ständige Wirthschaftsdeputation.

Vorstand:

Dr. Wilhelm Jakob Behaghel, Hofrath. S. u.

Wirthschaftsräthe mit entscheidendem Stimmrecht:

Dr. Josef König, Professor. S. u.
Dr. Karl Richard Sonntag, Geh. Hofrath. S. u.
Dr. Alfred Hegar, Geh. Rath II. Kl. S. u.
Dr. Bernhard Schmidt, Hofrath. S. u.

f. Studienstiftungs-Kommission.

Dr. Josef König, Professor. S. u.
Dr. Wilhelm Jakob Behaghel, Hofrath. S. u.

g. Wirthschaftsadministration.

Ernst Pfister, Wirthschaftsadministrator. 3a.
1 Oberbuchhalter, 1 Gehilfe, 1 Hausdiener.

h. Studienstiftungs-Verwaltung.

.....
1 Buchhalter, 1 Gehilfe.

Akademische Lehrer.

a. Theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Josef König. ⊕3a. m. C.
 Dr. Friedrich Wörter. ⊕3a. m. C.
 Dr. Friedrich Kössing. ⊕3a.
 Dr. Franz Xaver Kraus, Geh. Hofrath, Großh. Konser-
 vator. ⊕3a m. C.-P. R. U. 3. m. d. Schl.-S. U. 3a.
 Dr. Kornel Krieg.
 Dr. Franz Heiner.
 Dr. Gottfried Hoberg.

Honorarprofessor:

- Dr. Karl Rückert, Gymnasialprofessor. S. u.

Außerordentliche Professoren:

- Dr. Andreas Schill.
 Dr. Edmund Hardy.

Privatdozent:

- Dr. Franz Sales Trenkle.

b. Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Wilhelm Jakob Behaghel, Hofrath. ⊕3a. m. C.
 Dr. Karl Richard Sontag, Geh. Hofrath. ⊕3a. m. C. *imp.*
 Dr. Fridolin Eisele, Hofrath. ⊕3a. m. C.
 Dr. Karl v. Amira, Hofrath. ⊕3a.-S. U. 3a.-S. U. 3.
 Dr. Gustav Rümelin, Hofrath. ⊕3a.-⊕-S. U. 2b.-W. F. 3a.
 m. Schw.
 Dr. Heinrich Rosin. S. U. 3a.
 Dr. Albert Gebhard, Geh. Rath II. Kl. ⊕2b.-P. R. U. 2b.-
 P. R. 2b.
 Dr. Richard Schmidt.

Außerordentlicher Professor:

- Dr. Lassa Oppenheim.

c. Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Alfred Hegar, Geh. Rath II. Kl., Direktor der Entbindungsanstalt und der Sammlung geburts-hilflicher Apparate und Instrumente, Kreis-Oberhebearzt und Hebammenlehrer. ~~⊕~~2a.-~~⊕~~1.-~~⊕~~.-S.W.F.2a.-S.W.2a.
- Dr. Friedrich Hildebrand, Hofrath, Direktor des botanischen Gartens.
- Dr. Wilhelm Manz, Geh. Hofrath, Direktor der ophthalmologischen Klinik. ~~⊕~~3a.-~~⊕~~1.-~~⊕~~.-Rm.St.3a.
- Dr. Christian Bäumler, Geh. Rath II. Kl., Direktor der medizinischen Klinik. ~~⊕~~2b.-~~⊕~~.-B.V.-Rm.St.2b.
- Dr. Georg Friedrich Louis Thomas, Professor der Heilmittel-Lehre, Direktor der Poliklinik. ~~⊕~~.-S.A.3a.-S.C.
- Dr. Robert Wiedersheim, Direktor der anatomischen Anstalt und der Sammlung für normale Anatomie. ~~⊕~~.-P.R.A.3.
- Dr. Johannes v. Kries, Direktor des physiologischen Instituts.
- Dr. Paul Krasske, Direktor der chirurgischen Klinik, Medizinalreferent bei Gr. Landgericht Freiburg. ~~⊕~~.-P.R.A.3.-A.A.3b.-S.C.R.3.
- Dr. Eugen Baumann, Professor der Chemie, Direktor des chemischen Laboratoriums, Abtheilung der medizinischen Fakultät.
- Dr. Hermann Emminghaus, Kais. Russ. Staatsrath, Professor der Psychiatrie und Direktor der psychiatrischen Klinik, Medizinalreferent bei Gr. Landgericht Freiburg. R.St.2.
- Dr. Ernst Ziegler, *Ziegler* Direktor der pathologisch-anatomischen Anstalt und der Sammlung für pathologische Anatomie.
- Dr. Max Schottelius, Direktor des hygienischen Instituts.

Außerordentliche Professoren:

- Dr. Albert Schinzinger, Hofrath. ~~⊕~~3a.-~~⊕~~1.-~~⊕~~.-W.D.
- Dr. Ludwig Kirn, Medizinalrath, Bezirks-Assistenzarzt. S. u.
- Dr. Wilhelm Wiedow. S.W.F.3a.
- Dr. Max Kries.
- Dr. Klemens v. Kahlden.

Privatdozenten:

- Dr. Johann Fritsch.
 Dr. Hermann Engesser. ☒1.-☉.
 Dr. Felix Wesener.
 Dr. Gustav Killian.
 Dr. Franz Reibel.
 Dr. Ernst Sonntag.
 Dr. Heinrich Reinhold.
 Dr. August Pröbsting.
 Dr. Heinrich Riese.
 Dr. Eduard Jacobi.
 Dr. Edwin Goldmann.
 Dr. Albert Doppel.
 Dr. Alexander Ritschl.

d. Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Bernhard Schmidt, Hofrath, Direktor des Seminars für klassische Philologie. ☉3a.-G.E.3.
 Dr. August Weismann, Geh. Rath II. Kl., Direktor des zoologischen Instituts. ☉2b.
 Dr. Hermann v. Holst, Geh. Rath II. Kl., Direktor des historischen Seminars. ☉3a.-S.N.2b.
 Dr. Jakob Lüroth, Hofrath, Direktor des mathematischen Kabinetts. ☉3a.-S.N.2b.
 Dr. Adolf Claus, Direktor des technologischen Instituts und des chemischen Laboratoriums, Abtheilung der philosophischen Fakultät. ☉3a.
 Dr. Otto Henje, Hofrath, Mitdirektor des philologischen Seminars.
 Dr. Emil Warburg, Direktor des physikalischen Kabinetts. ☉1.-☒2.
 Dr. Hermann Paul, Direktor des Seminars für germanische Philologie.
 Dr. Bernhard v. Simson, Mitdirektor des historischen Seminars.
 Dr. Alois Riehl, Hofrath, Direktor des philosophischen Seminars.
 Dr. Gustav Steinmann, Direktor des geologisch-mineralogischen Instituts u.
 Dr. Rudolf Thurneysen.

- Dr. Eugen Philippovich von Philippsberg, Direktor
des kameralistischen Seminars.
Dr. Gottfried Vaisst, Direktor des Seminars für romanische
Philologie.
Dr. Franz Studniczka, Direktor der archäologischen
Sammlung und des Münzkabinetts.

Honorarprofessoren:

- Dr. Julius Steup, Oberbibliothekar. S. u.
Dr. Adolf Holzmann, Gymnasialprofessor. S. u.
Dr. Elard Hugo Meyer.

Außerordentliche Professoren:

- Dr. Ludwig Stichelberger.
Dr. Konrad Willgerodt.
Dr. August Gruber.
Dr. Arnold Schröer.
Dr. Emil Levy.
Dr. Karl Elbs.
Dr. Georg Böhm.
Dr. Ernst Fabricius.
Dr. Franz Gräff.
Dr. Ludwig Klein.
Dr. Eduard Heyck.
Dr. Ernst Ziegler.
Dr. Georg Adler.
Dr. Heinrich Herkner.
Dr. Ludwig Neumann.

Klein
Privatdozenten:

- Dr. August Herzog.
Dr. Jakob Beckenkamp.
Dr. Hans Reiter.
Dr. Richard Wallaschek.
Dr. Hugo Münsterberg.
Dr. Richard Weissenfels.
Dr. Salomon Heckendorf.
Dr. Ernst Grosse.
Dr. Wolfgang Michael.
Dr. Philipp August Becker.
Dr. Georg Meyer.

Dr. Jakob Horn.
 Dr. Louis Zehnder.
 Dr. Albert Edinger.
 Dr. Heinrich Rickert.

Mit Abhaltung von Vorlesungen beauftragt:

G. Kuhn, Lehrer an der landwirthschaftlichen Lehranstalt
 Hochburg.

e. Lektoren und Exerzitienlehrer.

2 Lektoren, 1 Reitlehrer, 1 Tanzlehrer, 1 Fechtlehrer.

Besondere Anstalten der Universität.

a. Bibliothek.

Dr. Julius Steup, Oberbibliothekar.
 Dr. Friedrich Kullmann, Bibliothekar.
 Dr. Friedrich Pfaff, Bibliothekar.

1 Kustos, 1 Assistent, 1 Diener.

b. Juristisches Seminar.

Direktor: Der jeweilige Dekan der juristischen Fakultät.

c. Seminar für klassische Philologie.

Direktoren: Dr. Bernhard Schmidt, Hofrath. S. o.
 Dr. Otto Henze, Hofrath. S. o.

d. Seminar für romanische Philologie.

Direktor: Dr. Gottfried Baist, Professor. S. o.

e. Seminar für germanische Philologie.

Direktor: Dr. Hermann Paul, Professor. S. o.

f. Historisches Seminar.

Direktoren: Dr. Hermann v. Holst, Geh. Rath II. Kl. S. o.
 Dr. Bernhard v. Simson, Professor. S. o.
 Dr. Ernst Fabricius, a. o. Professor. S. o.

g. Geographisches Institut.

Direktor: Dr. Ludwig Neumann, a. o. Professor. S. o.

h. Philosophisches Seminar.

Direktor: Dr. Alois Riehl, Hofrath. S. o.

i. Kameralistisches Seminar.

Direktor: Dr. Eugen Philippovich von Philippsberg,
Professor. S. o.

k. Mathematisches Seminar.

Direktoren: Dr. Jakob Lüröth, Hofrath. S. o.
Dr. Ludwig Stichelberger, a. o. Professor.
S. o.

l. Archäologische Sammlung und Münzkabinet.

Direktor: Dr. Franz Studniczka, Professor. S. o.

m. Museum für Urgeschichte und Ethnographie.

Direktoren: Dr. Robert Wiedersheim, Professor. S. o.
Dr. Gustav Steinmann, Professor. S. o.
1 Konservator, 1 Diener.

n. Geologisch-mineralogisches Institut.

Direktor: Dr. Gustav Steinmann, Professor. S. o.
1 Assistent, 1 Diener.

o. Zoologisches Institut.

Direktor: Dr. August Weismann, Geh. Rath II. Kl. S. o.
2 Assistenten, 1 Diener.

p. Botanischer Garten.

Direktor: Dr. Friedrich Hildebrand, Hofrath. S. o.
1 Gärtner, 1 Diener.

q. Physikalisches Kabinet.

Direktor: Dr. Emil Warburg, Professor. S. o.
1 Assistent, 1 Diener.

r. Technologisches Institut.

Direktor: Dr. Adolf Claus, Professor. S. o.

s. Mathematisches Kabinet.

Direktor: Dr. Jakob Lüröth, Hofrath. S. o.
1 Diener.

t. Chemisches Laboratorium.

1. Abtheilung der medizinischen Fakultät.
Direktor: Dr. Eugen Baumann, Professor. S. o.
2 Assistenten, 1 Laborant, 1 Diener.

2. Abtheilung der philosophischen Fakultät.

Direktor: Dr. Adolf Claus, Professor. S. o.

2 Assistenten, 1 Laborant, 1 Diener.

u. Anatomische Institute und Sammlungen.

Anatomische Anstalt und Sammlung für normale Anatomie
und Anthropologie:

Direktor: Dr. Robert Wiedersheim, Professor. S. o.

1 Projektor, 1 Assistent, 2 Diener.

Pathologisch-anatomische Anstalt und Sammlung für
pathologische Anatomie:

Direktor: Dr. Ernst Ziegler, Professor. S. o.

2 Assistenten, 1 Protokollant, 2 Diener.

Vergleichend anatomische Anstalt und Sammlung:

Direktor: Dr. Robert Wiedersheim, Professor. S. o.

1 Projektor, 1 Diener.

v. Hygienisches Institut.

Direktor: Dr. Max Schottelius, Professor. S. o.

1 Assistent, 1 Diener.

w. Physiologisches Institut.

Direktor: Dr. Johannes v. Kries, Professor. S. o.

1 Assistent, 1 Diener.

x. Pharmakologische und pharmakognostische Sammlung.

Direktor: Dr. Georg Friedrich Louis Thomas, Professor. S. o.

y. Sammlung chirurgischer Instrumente.

Direktor: Dr. Paul Krasko, Professor. S. o.

z. Sammlung geburtshilflicher Apparate und Instrumente.

Direktor: Dr. Alfred Hegar, Geh. Rath II. Kl. S. o.

aa. Klinisches Hospital.

Medizinische Klinik:

Direktor: Dr. Christian Bäumlcr, Geh. Rath II. Kl. S. o.

3 Assistenten.

Chirurgische Klinik:

Direktor: Dr. Paul Krasko, Professor. S. o.

4 Assistenten.

300 Departement der Justiz, des Kultus u. Unterrichts.

Ophthalmologische Klinik:

Direktor: Dr. Wilhelm Manz, Geh. Hofrath. S. o.
2 Assistenten.

Entbindungsanstalt:

Direktor: Dr. Alfred Hegar, Geh. Rath II. Kl. S. o.
3 Assistenten, 1 Oberwärterin, 12 Wärterinnen.

Verwaltungsrath:

Dr. Christian Bäumlcr, Geh. Rath II. Kl., Vorstand. S. o.
Dr. Wilhelm Manz, Geh. Hofrath. S. o.
Dr. Paul Kraske, Professor. S. o.
Der Oberbürgermeister und 2 Stadträthe von Freiburg.
1 Verwalter, 1 Gehilfe.

bb. Medizinische Poliklinik.

Direktor: Dr. Georg Friedrich Louis Thomas, Professor.
S. o.
3 Assistenten, 1 Protokollant, 1 Diener.

cc. Psychiatrische Klinik.

Direktor: Dr. Hermann Emminghaus, Professor. S. o.
2 Assistenten, 1 Verwaltungsassistent, 1 Oberwärterin, 8 Wärter,
10 Wärterinnen, 1 Büglerin, 1 Zimmermädchen, 1 Köchin, 3 Küchen-
mädchen, 1 Portier, 1 Hausdiener, 1 Maschinist, 1 Heizer.

Frequenz.

Sommersemester 1891.

Theologen	201
Juristen	274
Mediziner (367) und Pharmazenten (43)	410
Kameralkisten, Philosophen und Philologen	253
Hospitanten	88

1221

II. Technische Hochschule.

Die Technische Hochschule zu Karlsruhe bezweckt die Ausbildung und Verbreitung technischer Wissenschaft und Kunst auf Grundlage mathematischer, naturwissenschaftlicher, wirtschafts-wissenschaftlicher, historischer und künstlerischer Bildung. Sie ist der unmittelbaren Leitung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts unterstellt. Der Lehrkörper besteht aus ordentlichen und außerordentlichen Professoren, Privatdozenten, Hilfslehrern und Assistenten. Die Anstalt gliedert sich den Berufsgruppen entsprechend in die Abtheilungen: 1) für Mathematik und Naturwissenschaften, 2) für Ingenieurwesen, 3) für Maschinenwesen, 4) für Architektur, 5) für Chemie, 6) für Forstwesen. Jede dieser Fachabtheilungen ist einem besonderen Vorstande unterstellt. Die Anstalt im Ganzen wird unter Hilfeleistung von besonderen Rezipienten für Verwaltungs- und Rechtsfragen, sowie für Baufragen administrirt durch 1) den Direktor, 2) den kleinen Rath, 3) den großen Rath. Wahl und Ernennung des Direktors erfolgt analog der des Prorektors an den Universitäten. Der Direktor ist der Vertreter der Gesamtlehrerschaft; er repräsentirt die Anstalt nach außen und in ihrem Verkehr mit dem Ministerium, ordnet die Sitzungen des kleinen und großen Rathes an und führt den Vorsitz in denselben. Er hat die Interessen der Anstalt im Allgemeinen zu wahren und insbesondere über die Beobachtung der Gesetze und die Aufrechterhaltung der Disziplin zu wachen; er kann Karzerstrafe bis zu drei Tagen erkennen. Er kann den Lehrern Urlaub bis zu fünf Tagen ertheilen. Er hat unter Beihilfe des Rezipienten in Verwaltungssachen Alles, was auf die inneren ökonomischen Verhältnisse der Technischen Hochschule Bezug hat, innerhalb der Grenzen des Voranschlags anzuordnen und zu besorgen. Der kleine Rath besteht aus: a. dem Direktor, b. dem Amtsvorgänger desselben, c. drei weiteren von dem großen Rath aus seiner Mitte sogleich nach erfolgter Ernennung des Direktors gewählten und von dem Großherzoglichen Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts bestätigten Mitgliedern. Der kleine Rath beschließt unter dem Vorsitz des mitstimmenden Direktors über Ausweisungandrohung und Ausweisung von Studierenden, Karzerstrafen von 4 bis 8 Tagen, sowie über diejenigen Vorlagen an den großen Rath, bei welchem der Direktor eine vorherige Bearbeitung wünscht. Zum Behufe von Vorschlägen für Berufungen tritt der kleine Rath mit den Professoren der entsprechenden Fächer zur Berathung und Beschlussfassung zusammen. Nach Bedürfniß können auch andere Lehrer zu den Berathungen des kleinen Rathes zugezogen werden. Der große Rath wird gebildet von den

ordentlichen Professoren der Anstalt, nebst denjenigen Lehrern, welchen etwa außerdem von der Großherzoglichen Regierung das Recht der Theilnahme an demselben ausdrücklich verliehen worden ist. Der große Rath hat zu berathen und Beschluß zu fassen über den Vorschlag des jährlichen Geldbedarfs, das Programm der Hochschule, die periodische allgemeine Honorarbefreiung, die Verleihung von Stipendien und über alle das allgemeine Interesse der Anstalt betreffenden Angelegenheiten, insbesondere wegen Aenderungen der Statuten und Gesetze, Errichtung und Aufhebung von Lehrstellen und dergl. Die Anstalt ertheilt auf Grund strenger Prüfungen Diplome, welche den Inhaber als für sein Fach wissenschaftlich ausgebildet empfehlen. Zur Prüfung kann Jedermann zugelassen werden, der seine Studien in dem Fache, für welches er das Diplom erlangen will, auf einer technischen Hochschule vollendet hat.

1. Leitung und Verwaltung.

A. Direktor: Dr. Christian Wiener, Geh. Hofrath. S. u.

B. Der kleine Rath:

Dr. Christian Wiener, Geh. Hofrath. S. u.

Dr. Ernst Schröder, Professor. S. u.

Dr. Hans Bunte, Hofrath. S. u.

Friedrich Engeffer, Baurath. S. u.

Josef Hart, Hofrath. S. u.

C. Der große Rath:

(Diesen bilden die sämmtlichen an der Technischen Hochschule angestellten ordentlichen Professoren und diejenigen Lehrer, welchen etwa außerdem von der Großherzoglichen Regierung das Recht der Theilnahme am großen Rath ausdrücklich verliehen worden ist.)

D. Aufnahmskommission:

Direktor: Dr. Christian Wiener, Geh. Hofrath. S. u.

Dr. Arthur Böhrling, Professor. S. u.

Dr. Karl Bücher, Professor. S. u.

E. Respizient in Rechtsachen:

Dr. Karl Schenkel, Geh. Oberregierungsath. S. u.

F. Respizient in Verwaltungssachen:

Dr. Karl Bücher, Professor. S. u.

G. Respizient in Baufachen:

Heinrich Lang, Oberbaurath und Professor. S. u.

H. Bibliotheksverwaltung:

Bibliothekar: Dr. Wilhelm Schell, Geh. Hofrath. S. u.

Bibliotheksekretär: Gustav Fessenmaier.

I. Sekretariat, Verrechnung und Hausverwaltung:

Karl Bentel, Oberrechnungsrath. ⚬3b.

1 Hausmeister, 1 Verwaltungsassistent, 11 Diener, Gärtner,
Laboranten u. s. w.

2. Lehrpersonal.

a. Für die Mathematik.

Dr. Christian Wiener, Geh. Hofrath und Professor. ⚬3a.
m.C.-~~XI~~-~~III~~.

Dr. Wilhelm Schell, Geh. Hofrath und Professor, außer-
ordentliches Mitglied des Oberschulraths, Vorstand der
Abtheilung für Mathematik und Naturwissenschaften.
⚬3a.m.C.

Dr. Matthäus Haid, Professor. ⚬3a.

Dr. Ernst Schröder, Professor. ⚬3a.-~~X~~-~~III~~.

Dr. Karl Wilhelm Valentiner, Professor.

Dr. Max Doll, Obergeometer. ⚬3b.-~~XI~~.

Dr. Ludwig Wedekind, Professor. L.C.R.3.
2 Assistenten.

b. Für die Naturwissenschaften.

Dr. Adolf Knop, Geh. Hofrath und Professor. ⚬3a.m.C.-
~~X~~-~~XI~~-~~III~~.

Dr. Karl Engler, Geh. Hofrath und Professor, Vorstand
des chemischen Laboratoriums. ⚬3a.

Dr. Johann Heinrich Meidinger, Hofrath und Professor.
S. u.

Dr. Otto Lehmann, Professor, Vorstand des physikalischen
Kabinetts.

Dr. Hans Bunte, Hofrath und Professor, Vorstand des
chemisch-technischen Laboratoriums.

Dr. Otto Mühlhölzer, Vorstand des
botanisch-agrikultur-chemischen Instituts und des bota-
nischen Gartens.

Dr. Otto Mühlhölzer, Professor.

Dr. Max Friedländer, a. o. Professor.

Dr. August Schleiermacher, a. o. Professor.
 Dr. Hermann Kast, Privatdozent.
 Dr. Emil Dieckhoff, Privatdozent.
 Dr. Walter Migula, Privatdozent.
 Dr. Christof Schultheiß, Privatdozent.
 7 Assistenten.

c. Für die Baukunst.

Heinrich Lang, Oberbaurath und Professor, Vorstand der
 Abtheilung für Architektur. Ⓢ3a. m. C.
 Dr. Josef Durm, Baudirektor und Professor. S. u.
 Dr. Otto Warth, Baurath und Professor. Ⓢ3a. ~~Ⓢ4~~
 Adolf Weinbrenner, Baurath und Professor. Ⓢ3a. m. C.
 Eduard Doerr, Hilfslehrer.

d. Für die Wasser- und Straßenbau-Kunde.

Reinhard Baumeister, Oberbaurath und Professor, Vor-
 stand der Abtheilung für Ingenieurwesen. Ⓢ3a.
 Friedrich Engesser, Baurath und Professor. Ⓢ3a.
 Max Honjell, Baudirektor und Professor, Lehrer des
 Wasserbaues. S. u.
 Kosmas Sayer, Professor. Ⓢ3b.
 Adolf Drach, Baurath, Lehrer der Landeskultur. S. u.
 1 Assistent.

e. Für die Maschinenkunde.

Dr. Franz Grashof, Geh. Rath II. Kl. und Professor,
 Vorstand der Abtheilung für Maschinenwesen. Ⓢ2b. ~~Ⓢ4~~
 Josef Hart, Hofrath und Professor. Ⓢ3a.
 Dr. Karl Keller, Professor. Ⓢ3a. ~~Ⓢ4~~
 Johann Heinrich Richard, Professor. Ⓢ3a.
J. Braun
 2 Assistenten.

f. Für die Forstwissenschaft.

Karl Schubert, Oberforstrath und Professor. Ⓢ3a. ~~Ⓢ4~~
 Dr. Adolf Stengel, Hofrath und Professor der Land-
 wirtschaft an der Universität Heidelberg. S. o.
 Vorstand des botanisch-agri-
 kultur-chemischen Laboratoriums. S. o.
 Dr. Max Endres, Professor.
 1 Assistent.

g. Für die Volkswirtschaft.

Dr. Karl Bücher, Professor.

h. Für rechtswissenschaftliche Vorträge.

Dr. Karl Schenkel, Geh. Oberregierungs-rath. S. u.

i. Für Geschichte, Literatur und Kunstgeschichte.

Dr. Arthur Böttlingk, Professor.

Dr. Wilhelm Lübke, Geh. Rath II. Kl. und Professor. ⊕3a.

m. C.-P.R.3.-W.R.2.-G.H.ß 3a.

Dr. Marc Rosenberg, a. o. Professor. ⊕3a.

k. Für darstellende Kunst.

August Bischer, Hofmaler und Professor. S. o.

Hermann Krabbes, Professor. ⊕3a.

Hugo Knorr, Professor.

Ottmar Balbach, Münzmedailleur.

Fritz Schmidt, Lehrer der Photographie.

l. Für Gesundheitslehre.

Dr. Alexander Riffel, Privatdozent. ⊕3b.

Frequenz.

Wintersemester 1890/91.

	Studi- rende	Hörs- tanten	Im Ganzen
Abtheilung für Mathematik und Naturwissen- schaften	5	3	8
„ „ Ingenieurwesen	45	1	46
„ „ Maschinenwesen	247	10	257
„ „ Architektur	56	9	65
„ „ Chemie	102	8	110
„ „ Forstwesen	45	4	49
Im Allgemeinen	1	29	30
	501	64	565
Hörer			22
			587

III. Kunstschule in Karlsruhe.

Die Kunstschule, welche unmittelbar dem Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts untersteht, hat die Aufgabe, ihre Schüler in der Malerei, Bildhauerei, den kunstwissenschaftlichen Hilfsfächern und — soweit dies die Einrichtungen der Schule gestatten — in der Radirkunst auszubilden, und zugleich die Bestimmung, durch die Vereinigung der Künstler, welche in ihren Räumen arbeiten und zum Theil außerhalb des Verbandes der eigentlichen Schule stehen, anregenden künstlerischen Verkehr zu fördern.

Die Kunstschule umfaßt Schule und Meisterabtheilung.

Der Unterricht an der Schule gliedert sich in allgemeinen, vorbereitenden Unterricht (Zeichnen nach der Antike und nach dem Altmodell, Anatomie und Proportion, Perspektive, Kunstgeschichte) und in den Unterricht in den Fachschulen (Figuren-, Landschafts-, Thiermalerei, Bildhauerei, Radirkunst).

Ein vom Ministerium auf die Dauer eines Jahres aus der Zahl der an der Anstalt angestellten Lehrer ernannter Direktor leitet die Anstalt und vertritt dieselbe in jeder Beziehung.

Dem Direktor steht zur Beschlußfassung über bestimmte Angelegenheiten (Aufnahme und Entlassung der Schüler, Gesuche um Bewilligung unentgeltlichen Unterrichts, Anträge auf Aenderung des Lehrplanes oder bezüglich organischer Einrichtungen der Schule u. s. w.) das Lehrerkollegium zur Seite.

Derzeitiger Direktor: Gustav Schönleber, Professor. S. u.

Lehrer: Ferdinand Keller, Professor. ⊕2b.m.E.-B.N.4.

Eduard Tenner, Professor.

Theodor Boeckh, Professor.

Hermann Volz, Professor. ⊕3a. m. E. - (X) - (W) - P.N.4.

Gustav Schönleber, Professor. ⊕2b.-W.F.3a.

Hermann Baiß, Professor. ⊕3a.m.E.

Ernst Schurth, Professor. ⊕3a.

Kaspar Ritter, Professor.

Klaus Meyer, Professor.

1 Assistent, 1 Diener, 2 Hilfsdiener.

Kunstschulkasse-Rechner: Karl Reiß, Oberrechnungsrath. S. u.

IV. Mittel-, Volks- und Gewerbeschulen.

Oberschulrath.

Der Oberschulrath hat in unmittelbarer Unterordnung unter dem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts als sogen. Landesmittelsbehörde die technische Aufsicht und Leitung des gesammten Schul- und Unterrichtswesens, mit Ausnahme der Universitäten und der Technischen Hochschule, die Dienstpolizei über die Lehrer und die Aufsicht über die Verwaltung der für Schulzwecke bestimmten Fonds.

Direktor:

August Foos, Geh. Oberregierungsath. S. o.

Räthe:

Adolf Armbruster, Geh. Hofrath. ⚙3a.m.E.-W.R.3a.

Friedrich Blas, Geh. Hofrath. ⚙3a.m.E.

Dr. Ernst Wagner, Geh. Hofrath. ⚙3a.m.E.-P.R.4.-P.R.3.-N.D.2b.

Dr. Gustav Wendt, Geh. Hofrath und Direktor des Gymnasiums in Karlsruhe. S. u.

Gustav Wallraff, Oberschulrath. ⚙3a.

Dr. Ernst v. Sallwürk, Oberschulrath. ⚙3a.

Franz Schmidt, Regierungsath.

Karl Clevenz, Regierungsassessor.

Außerordentliche Mitglieder:

Dr. Wilhelm Schell, Geh. Hofrath und Professor an der Technischen Hochschule. S. o.

Hermann Götz, Direktor der Kunstgewerbe-Schule in Karlsruhe. S. u.

Philipp Kircher, Baurath, Direktor der Baugewerbe-Schule. S. u.

Dr. Erwin Rohde, Geh. Hofrath und Professor an der Universität Heidelberg. S. o.

Dr. Gustav Uhlig, Direktor des Gymnasiums in Heidelberg. S. u.

Kanzlei.

Sekretäre: Dr. Rudolf Schick.

Dr. Heinrich Belzer.

1 Sekretariatsassistent.

Revisoren: Karl Harrer, Rechnungsrath.

Paul Lambinus, Rechnungsrath.

Heinrich Gauggel.

Josef Müller.

2 Revidenten.

Registratoren: Karl Kuhn, Kanzleirath.

August Weimar.

1 Registraturassistent.

Expeditor: Josef Friedrich Schick, Kanzleirath. ⚔ 3b.

3 Kanzleiasistenten, 2 Kanzleigehten, 2 Kanzleidiener.

Dem Oberschulrath untergeordnete Anstalten und Beamte.

A. Gelehrtenschulen.

Die Gelehrtenschulen haben die Aufgabe, ihren Zöglingen eine humanistische Bildung zu geben, dieselben namentlich für Universitätsstudien vorzubereiten. Sie sind insofern Staatsanstalten, als sie ausschließlich unter Staatsbehörden stehen, und, soweit ihre Fonds nicht hinreichen, Zuschüsse aus der Staatskasse erhalten.

Die Gelehrtenschulen sind entweder Gymnasien, welche vollständig zum Universitätsstudium vorbereiten, oder Progymnasien, welchen die zwei letzten Jahrgänge des Gymnasiums fehlen. Volle Gymnasialbildung ist für Diejenigen erforderlich, welche die Universität besuchen und später in dem betreffenden Fach eine Staatsprüfung ablegen, sowie für Diejenigen, welche in den Staatsdienst in dem Ingenieur-, Architekten- oder Forstfache eintreten wollen, sofern letztere nicht die Absolvierung eines neunklassigen Realgymnasiums vorziehen.

Die Gelehrtenschulen stehen direkt unter dem Oberschulrath.

Für jede einzelne Gelehrtenschule ist zur Mitwirkung bei der Aufsichtigung und Leitung der Anstalt ein Beirath bestellt, welcher ein Kollegium mit gleicher Stimmberechtigung seiner Mitglieder bildet und dem Oberschulrath unmittelbar unterstellt ist.

a. Gymnasien.

Baden.

(Mit sechs Realklassen verbunden.)

Lehrer:

Franz Xaver Frühe, Direktor. ⚔3a.

Valentin Stösser, Professor.

Dr. Johann Finck, Professor.

Ernst Hermann, Professor.

Dr. Jakob Sigler, Professor.

Dr. Edmund v. Freyhold, Professor.

Anton Müller, Professor.

Dr. Georg Bünger, Professor.

Karl Amerzbach, Professor.

Dr. Josef Sachs, Professor.

1 Reallehrer, 5 Nebenlehrer, 1 Diener, 1 Schulkasse-Rechner.

Bruchsal.

Lehrer.

Jakob Ammann, Direktor. ⚔3a.

August Diez, Professor.

Johann Peter Kettinger, Professor.

Dr. Adolf Ausfeld, Professor.

Karl Gremmelspacher, Professor.

Dr. Walter Gaf, Professor.

Dr. Anton Sidinger, Professor.

Rudolf Grashof, Professor.

3 Lehramts-Praktikanten, 1 Reallehrer, 1 Realschulkandidat, 3 Nebenlehrer, 1 Diener.

Schulkasse-Rechner:

Adolf Schuler, Rechnungsrath, Stiftungsverwalter. S. u.

Freiburg.

Lehrer:

Emil Bender, Direktor. ⚔3a.

Karl Roth, Professor. ⚔3a.

Dr. Adolf Böhlinger, Professor. ⚔3a.

Dr. Adolf Holzmann, Professor.

Heinrich Bihler, Professor.

Dr. Karl Rückert, Professor.
 Synesius Koch, Professor.
 Ludwig Behrle, Professor.
 Ludwig Zürn, Professor.
 Dr. Paul Pfeffer, Professor.
 Josef Eugen Bergold, Professor.
 Otto Engler, Professor.
 Georg Hermann Schmitt, Professor.
 Dr. Leonhard Richard Sadée, Professor.
 Josef Neuberger, Professor.
 Dr. Kuno Fecht, Professor.
 Oskar Kirchgeßner, Professor.
 Heinrich Höcker, Professor.
 Leonhard Schanzenbach, Professor.
 August Holzmann, Professor.
 Dr. Friedrich Leonhard, Professor.

6 Lehramts-Praktikanten, 3 Reallehrer, 4 Nebenlehrer, 1 Diener.

Schulkasse-Rechner:

Ernst Pfister, Universitätsadministrator. S. v.

Heidelberg.

Lehrer:

Dr. Gustav Uhlig, Direktor. Ⓝ3a.-P.R.3.-S.N.3.
 Wilhelm Frommel, Professor. Ⓝ3a.-S.W.F.3.
 Friedrich Julius Henrici, Professor.
 Dr. Wilhelm Maler, Professor. S.N.3.
 Hugo Stadtmüller, Professor.
 Dr. Paul Mehlhorn, Professor.
 Dr. Karl Hartfelder, Professor. (X)-Ⓝ.
 Dr. Heinrich Schäfer, Professor.
 Dr. Peter Egenolff, Professor.
 Valentin Both, Professor.
 Georg Finzer, Professor.
 Dr. Samuel Brandt, Professor. S. v.
 Dr. Alfred Hilgard, Professor.
 Dr. Karl Pfaff, Professor.
 Traugott Schmidt, Professor.
 August Steinbrenner, Reallehrer I. Kl.
 4 Lehramts-Praktikanten, 1 Reallehrer, 1 Zeichenlehrer, 3 Nebenlehrer,
 1 Diener, 1 Schulkasse-Rechner.

Karlsruhe.

Lehrer:

Dr. Gustav Wendt, Geh. Hofrath, Direktor. ⚔3a.m.C.-
S.N.2b.

Dr. Franz Kunze, Professor. ⚔3a.

Peter Treutlein, Professor. ⚔3a.

Dr. Ernst Böckel, Professor. S.W.3a.

Dr. Otto Strack, Professor. Ⓜ.

Julius Keller, Professor.

Friedrich Reim, Professor.

Dr. Josef Häußner, Professor.

Dr. Robert Goldschmit, Professor.

Dr. Otto Kienig, Professor.

Heinrich Funck, Professor.

Dr. Karl Dauber, Professor.

Karl Imgraben, Professor.

Dr. Hermann Stock, Professor.

Ludwig Wöry, Professor. S.W.3a.

Dr. Hermann Luckenbach, Professor.

Eduard Goldammer, Professor.

1 geistl. Lehrer, 5 Lehramts-Praktikanten, 2 Reallehrer, 1 Zeichen-
lehrer, 5 Nebenlehrer, 1 Diener.

Schulkasse-Rechner:

Karl Reiß, Oberrechnungsrath, Schulfonds-Verwalter.
S. u.

Konstanz.

Lehrer:

Immanuel Forster, Direktor. ⚔3a.

Dr. Hubert Paz, Professor.

Joh. Baptist Löhle, Professor.

Philipp Ruppert, Professor.

Franz Schellhammer, Professor.

Dr. Wilhelm Martens, Professor.

Dr. Otto Kimmig, Professor.

Julius König, Professor.

Martin Brugger, Oberlehrer. ⚔3b.

3 Lehramts-Praktikanten, 5 Nebenlehrer, 1 Diener, 1 Schulkasse-Rechner.

Prof. Schott, Kopf

Pahr.

Lehrer:

Franz Kränkel, Direktor. ⚙3a.

Gustav Mohr, Professor.

Wilhelm Silbereisen, Professor.

Dr. Hermann Rose, Professor.

Friedrich Widder, Professor.

3 Lehramts-Praktikanten, 1 Reallehrer, 4 Nebenlehrer, 1 Diener,
1 Schulkasse-Rechner.

Lörrach.

(Mit sieben Realklassen verbunden.)

Lehrer:

Karl Lang, Direktor.

August Schwab, Professor.

Dr. Johann Jakob Richter, Professor.

Dr. Otto Baumann, Professor.

Georg Fr. Emlein, Professor. (X)-(W).

Karl Soos, Professor.

3 Lehramts-Praktikanten, 1 Reallehrer, 7 Nebenlehrer, 1 Schulkasse-
Rechner.

Mannheim.

Lehrer:

Ferdinand Haug, Direktor. ⚙3a.

Dr. Josef Egon Winzer, Professor.

Dr. Max Zöllner, Professor.

Dr. August Behaghel, Professor.

Wilhelm Heß, Professor.

Karl Baumann, Professor. ⚙3b.

Ludwig Mathy, Professor. ⚙3a.m.G.-(X)-(W).

Dr. Ferdinand Köfiger, Professor.

Dr. Karl Zettler, Professor.

Dr. Hermann Müller, Professor. H.N.B.2b.

Gustav A. Boldt, Professor.

Friedrich Jäger, Professor.

Wilhelm Caspari, Professor.

Gerhard Zutt, Professor.

Josef Dehmann, Professor.
 Armand Baumann, Professor.
 Christian Theobald, Professor.
 Philipp Kautzmann, Professor.
 Wilhelm Schmidle, Professor.
 3 Lehramts-Praktikanten, 3 Reallehrer, 1 Zeichenlehrer, 9 Nebenlehrer,
 1 Diener, 1 Schulkasse-Rechner.

Offenburg.

Lehrer:

Theodor Weiland, Direktor. ⚔3a.
 Franz Plag, Professor.
 Wilhelm Dyckerhoff, Professor.
 Dr. Josef Adam May, Professor.
 Joh. Paul Behrle, Professor.
 Dr. Friedrich Baumgarten, Professor.
 Heinrich Hoffmann, Professor.
 1 geistl. (kathol.) Lehrer, 3 Lehramts-Praktikanten, 2 Reallehrer,
 7 Nebenlehrer, 1 Diener.

Schulkasse-Rechner:

Johann Schauble, Domänenverwalter. S. u.

Pforzheim.

Lehrer:

Dr. Heinrich Schneider, Direktor. ⚔3a.
 Dr. Karl Bächle, Professor.
 Heinrich Weichelt, Professor.
 Dr. Karl Reuß, Professor. Ⓜ.
 Karl Stelzner, Professor.
 Karl Friedrich Mühlgäuser, Professor.
 2 Lehramts-Praktikanten, 2 Reallehrer, 5 Nebenlehrer, 1 Diener,
 1 Schulkasse-Rechner.

Rastatt.

Lehrer:

Dr. Emil Oster, Direktor. ⚔3a.
 Franz Kremp, Professor.
 Dr. Karl Seidenadel, Professor.
 Otto v. Sallwürk, Professor. Ⓜ.-⚔2.

Dr. Andreas Schuler, Professor.
Ambros Nürnberger, Professor. (X)-~~XI~~-(W).
Alois Seiß, Professor.
Ffenader v. Schmiß-Aurbach, Professor. (X)-(W).
August Breunig, Professor.
Hermann Breunig, Professor.

2 Lehramts-Praktikanten, 1 Reallehrer, 4 Nebenlehrer, 1 Diener.

Schulkasse-Rechner:
.....

Tauberbischofsheim.

Lehrer:

Josef Hermann Schmalz, Direktor.
Dr. Paul Mülhaupt, Professor.
Hugo Ehrensberger, Professor.
Julius Durler, Professor.
Dr. August Herzog, Professor.
Dr. Julius Steinhoff, Professor.

3 Lehramts-Praktikanten, 1 Reallehrer, 1 Zeichenlehrer, 5 Nebenlehrer,
1 Diener, 1 Schulkasse-Rechner.

Wertheim.

Lehrer:

Dr. Wilhelm Behaghel, Direktor. (X)3a.
Andreas Garrecht, Professor.
Eduard John, Professor.
Wilhelm Bunkofer, Professor.
Hermann Müller, Professor.
Philipp August Weiß, Professor.
Dr. Konstantin Föhlich, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 4 Nebenlehrer, 1 Diener
1 Schulkasse-Rechner.

b. Progymnasien.

Donauessingen.

Lehrer:

Karl Bissinger, Direktor. (X)-~~XI~~-(W)-S.W.3a.
Konrad Heck, Professor.

Karl Theodor Ullmann, Professor.

Maximilian Pfaff, Professor.

Kurt Richter, Professor.

2 Lehramts-Praktikanten, 5 Nebenlehrer, 1 Diener, 1 Schulkasse-Rechner.

Durlach.

(Mit sechs Realklassen verbunden.)

Lehrer:

Dr. Adolf Büchle, Direktor.

Ludwig Durban, Professor.

Wilhelm Stern, Professor.

Georg Michael Wacker, Professor. (X.-B.)

Dr. Alexander Himmelstern, Professor.

Emil Richter, Professor.

2 Lehramts-Praktikanten, 1 Reallehrer, 4 Nebenlehrer, 1 Diener,
1 Schulkasse-Rechner.

B. Realmittelschulen.

Realmittelschulen sind nach der landesherrlichen Verordnung vom 29. Januar 1884:

1. die Realgymnasien und Realprogymnasien;
2. die Realschulen;
3. die Höheren Bürgerschulen.

Die Realgymnasien haben einen neunjährigen Lehrkurs in sechs Klassen, von denen die drei obersten je zwei Jahreskurse umfassen.

Eine nach dem Lehrplan der Realgymnasien eingerichtete Anstalt, welcher die zwei oberen Jahrgänge fehlen, führt die Benennung Realprogymnasium.

Die Realschulen haben einen siebenjährigen Lehrkurs. Die Lehrgegenstände sind dieselben wie bei den Realgymnasien bezw. Realprogymnasien, jedoch mit Ausschluß der lateinischen Sprache.

Realmittelschulen, deren Lehrkurs weniger als sieben Jahrgänge umfaßt, führen die Benennung „Höhere Bürgerschulen“. Einrichtung und Lehrplan für solche Anstalten wird mit Rücksicht auf die Beschlüsse bezw. Anträge der Gemeinde, welche die Anstalt unterhält oder zu deren Unterhaltung Beiträge leistet, durch die Staatsbehörde bestimmt. Bei Höheren Bürgerschulen, deren Lehrkurs sich auf sechs Jahrgänge erstreckt, findet für die aus dem obersten Jahreskurse abgehenden Schüler eine besondere Reifeprüfung unter Mitwirkung eines von der Oberschulbehörde abzuordnenden Kommissärs statt.

Mit Realschulen können Fachklassen für technische oder industrielle Berufszweige verbunden werden, deren Einrichtung und Lehrplan in derselben Weise wie bei den Höheren Bürgerschulen geordnet wird. Die unterste Fachklasse kann eine Parallelabtheilung zu dem oberen Jahrgange der ersten Klasse der Realschule bilden.

Das regelmäßige Alter für den Eintritt in die unterste Klasse einer Realmittelschule ist das zurückgelegte neunte bis elfte Lebensjahr.

Das Reisezeugniß eines Realgymnasiums berechtigt nach Erwerbung der für die einzelnen Berufszweige vorgeschriebenen speziellen theoretischen Vorbildung und Vollendung des Fachstudiums zur Zulassung zur Staatsprüfung für das höhere Lehramt in den Fächern der Mathematik und Naturwissenschaften, im Berg- und Hüttenfach, im Forstfach, im Ingenieurfach, im Maschinenbaufach, im Baufach, im höheren Post- und Eisenbahndienst, zum Reallehrerexamen, zum unmittelbaren Eintritt als Fähnrich. Ferner berechtigt der erfolgreiche Besuch eines Realgymnasiums und zwar von sieben Klassen: zur Aufnahme als Finanzgehilfe, zur Ablegung des Geometer- und Fähnrichsexamens; von sechs Klassen: zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, zur Aufnahme in den niederen Post- und Eisenbahndienst, zum pharmazentischen Studium; von fünf Klassen: zum Aktuariatsdienst.

Das Reisezeugniß einer Realschule berechtigt zur Zulassung zum Geometereexamen. Im Uebrigen verleiht der erfolgreiche Besuch einer Realschule folgende Berechtigungen, und zwar von sechs Klassen: zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, zur Aufnahme in den Reichsbank-Dienst, den niederen Post- und Eisenbahndienst, zur Ablegung der Prüfung als Zeichen- und Gewerbelehrer; von fünf Klassen: zur Aufnahme als Aktuariatsinzipient; von vier Klassen: zum Eintritt in Fachschule I der Baugewerke-Schule.

a. Realgymnasien.

Karlsruhe.

Lehrer:

Karl Rappes, Direktor. ⚔3a.
 Dr. Philipp Plaz, Professor. ⚔3a.-⚔4.
 Dr. Karl Ludwig Bauer, Professor.
 Karl Friedrich, Professor.
 Otto Kiefer, Professor.

Karl Friedrich Müller, Professor. (X)-~~1~~-L.D.N.-~~10~~.
 Otto Hammes, Professor.
 Franz Fleuchaus, Professor.
 Franz Meidel, Professor.
 Konrad Steinhauer, Professor. *Wacker, Prof*
 Karl Seith, Professor.
 4 Lehramts-Praktikanten, 4 Reallehrer, 1 Zeichenlehrer, 3 Nebenlehrer,
 1 Diener.

Mannheim.

Lehrer:

Karl Schmezer, Direktor. (3a).
 Adolf Richter, Professor. (3a).
 Christian Stockert, Professor.
 Dr. Hubert Claasen, Professor. (3b)-~~1~~.
 Emil Häußer, Professor.
 Otto Dornheim, Professor.
 Leopold Danner, Professor.
 Dr. Karl Selbner, Professor.
 Georg Treiber, Professor.
 Christian Franz, Professor.
 Karl Limberger, Professor.
 Josef Luz, Oberlehrer.
 Gottlieb Hack, Oberlehrer.
 2 Lehramts-Praktikanten, 2 Reallehrer, 1 Realschulkandidat, 1 Zeichen-
 lehrerkandidat, 10 Nebenlehrer, 1 Diener.

b. Realprogymnasium.

Ettenheim.

Lehrer:

Wilhelm Höhler, Direktor.
 Theodor Weiß, Professor.
 Felizian Bohnert, Professor.
 Friedrich Stulz, Professor.
 Franz Mittner, Oberlehrer.
 1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 3 Nebenlehrer.

c. Realschulen.

Lehrer:

Freiburg: Edmund Rebmann, Direktor.
 Emil Reichert, Professor.
 Dr. Gustav Garlipp, Professor.
 Heinrich Otto Mühlhäuser, Professor.
 Josef Kefer, Professor.
 Dr. Josef Sarrazin, Professor.
 Franz Kohlhepp, Professor.
 5 Lehramts-Praktikanten, 6 Reallehrer, 5 Nebenlehrer.

Heidelberg: Robert Salzer, Direktor. Ⓢ3a.-ⓧ.
 Karl Gern, Professor.
 Gustav Holzer, Professor.
 Ludwig August Ehret, Professor.
 Dr. Eduard Ulrich, Professor.
 Dr. Stefan Kraft, Professor.
 2 Lehramts-Praktikanten, 5 Reallehrer, 8 Nebenlehrer.

Karlsruhe: Dr. Friedrich Firnhaber, Direktor. Ⓢ3a.-
 S.W.3a.
 Ferdinand Rothmund, Professor.
 Josef Greule, Professor.
 Johann Marx, Professor.
 Julius Guterjohn, Professor.
 Adrian Horn, Professor.
 Dr. Felix Debo, Professor.
 Dr. Albert Beckesser, Professor.
 Dr. Otto Ehrhardt, Professor.
 Ernst Emil Tritscheler, Oberlehrer. Ⓢ3b.-
 ⓧ.-ⓧ1.-Ⓢ.
 6 Lehramts-Praktikanten, 6 Reallehrer, 1 Zeichenlehrer, 2 Realschul-
 kandidaten, 3 Nebenlehrer.

Konstanz: Johann Heim, Direktor.
 Julius Conrad, Professor. Ⓢ3b.-ⓧ.-Ⓢ.
 P.L.D.N.2.
 Adalbert Baier, Professor.
 August Holzmann, Professor.
 Dr. Karl Zutavern, Professor.
 Josef Laible, Oberlehrer.
 1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 5 Nebenlehrer.

Prof. N. N. N.

Mannheim: Adolf Conradi, Direktor.
 Dr. Karl Schumacher, Professor. (X.-W).
 Anton Hoffmann, Professor.
 Johann Zepf, Professor.
 Hermann Becker, Professor.
 Theodor Höflin, Professor.
 Philipp Asal, Professor.
 Fritz Wittmann, Professor.
 Karl Specht, Professor.

5 Lehramts-Praktikanten, 5 Reallehrer, 1 Zeichenlehrer, 4 Nebenlehrer.

Forzheim: Wilhelm Stocker, Direktor. (3a.-4).
 Emil Unser, Professor.
 Andreas Brandl, Professor.
 Dr. Ferdinand Stahl, Professor.
 Karl Lang, Professor.
 Dr. Josef Grabendörfer, Professor.
 Oskar Rießwieder, Oberlehrer.

2 Lehramts-Praktikanten, 4 Reallehrer, 1 Zeichenlehrer, 1 Realschul-
 kandidat, 7 Nebenlehrer.

d. Höhere Bürgerschulen.

1. Vierklassige.

a. Mit dem Lehrplan der Realgymnasien.

Lehrer:

Bretten: Dr. Ernst Engel, Professor, Vorstand.
 Dr. Emil Wolf, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 5 Nebenlehrer.

Ettlingen: Philipp Keller, Professor, Vorstand. (3a).
 Hermann Konrad, Professor.

2 Reallehrer, 4 Nebenlehrer.

β. Mit dem Lehrplan der Realschulen und mit Lateinunterricht für freiwillige Teilnehmer.

Gernsbach: Sigmund Eberstein, Professor, Vorstand.

2 Reallehrer, 6 Nebenlehrer.

Hornberg: Gustav Spath, Diakonus, provif. Vorstand.
Dr. Rudolf Schneyder, Professor.
2 Reallehrer, 2 Nebenlehrer.

Rheinbischofsheim: Adam Münz, Professor, Vorstand.
Ferdinand Frey, Professor.
2 Reallehrer, 4 Nebenlehrer.

2. Fünffläßige.

a. Mit dem Lehrplan der Realgymnasien.

Breisach: Franz Steurer, Professor, Vorstand.
Josef Heck, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 4 Nebenlehrer.

Buchen: Wilh. Schnarrenberger, Professor, Vorstand.
1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 2 Nebenlehrer.

Mosbach: Karl Schütz, Professor, Vorstand.
Edelbert Clement, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 5 Nebenlehrer.

Schwezingen: August Maier, Professor, Vorstand.
Josef Stöckle, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 7 Nebenlehrer.

Weinheim: Dr. D. Bender, Vorstand.
Josef Schelble, Professor.
Hermann Rohrschneider, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 1 Realschulkandidat,
3 Nebenlehrer.

Wiesloch: Otto Wilkens, Professor, Vorstand.
Eugen Zimmermann, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 3 Nebenlehrer.

β. Mit dem Lehrplan der Realschulen und mit Lateinunterricht für freiwillige Theilnehmer.

Achern: Friedrich Demoll, Professor, Vorstand.
Dr. Ferdinand Lamey, Professor.

2 Reallehrer, 2 Nebenlehrer.

Eberbach: August Holzmann, Professor, Vorstand.
 Wilhelm Schmitt, Professor.
 Dr. Richard Maurer, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 4 Nebenlehrer.

Eppingen: Emil Neuer, Professor, Vorstand.
 Ernst Biemann, Professor. (X.-W).
 Johann Schwarz, Oberlehrer.

1 Reallehrer, 1 Realschulkandidat, 5 Nebenlehrer.

3. Sechsklassige.

a. Mit dem Lehrplan der Realgymnasien.

Einsheim: Friedrich Ritter, Professor, Vorstand.
 Dr. Arthur Pacius, Professor.
~~Josef Schott, Professor.~~
 Friedrich Jost, Professor. *Prof. Weygoldt, f. d. f. d.*

1 Lehramts-Praktikant, 1 Reallehrer, 1 Zeichenlehrer, 6 Nebenlehrer.

Billingen: Josef Neff, Professor, Vorstand.
 Dr. Christian Roder, Professor.
 Lorenz Eisen, Professor.
 Julius Märker, Professor.
 Rudolf Bittrolff, Professor.

2 Lehramts-Praktikanten, 2 Reallehrer, 4 Nebenlehrer.

β. Mit dem Lehrplan der Realschulen und mit Lateinunterricht für freiwillige Theilnehmer.

Emmendingen: Heinrich Maurer, Diaconus, Vorstand. ⚔ 3a.
 Simon Wacker, Professor.

2 Reallehrer, 3 Nebenlehrer.

Kenzingen: Otto Martin, Professor, Vorstand.
 Karl Wollenschläger, Professor.

3 Reallehrer, 3 Nebenlehrer.

Ladenburg: Wilhelm Metzger, Professor, Vorstand.
 Georg Volkert, Professor.
 Ernst Heß, Professor.
 Dr. Albert Gockel, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 4 Nebenlehrer.

Müllheim: Albert Haab, Professor, Vorstand.
 August Schumacher, Professor.
 Heinrich Ehlers, Professor.
 Dr. Friedrich Kölmel, Professor.
 Karl Frey, Oberlehrer. ⚬3b.

1 Lehramts-Praktikant, 1 Reallehrer, 4 Nebenlehrer.

Schopfheim: Dr. Rudolf Bresin, Professor, Vorstand.
 Theodor Le Beau, Professor.
 Friedrich Grohmann, Professor.
 Josef Wähler, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 5 Nebenlehrer.

Ueberlingen: Dr. Benedikt Ziegler, Professor, Vorstand.
 Karl Reichert, Professor.
 Gotthold Schellenberg, Professor.
 August Walk, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Reallehrer, 4 Nebenlehrer.

Waldbshut: Rudolf Oster, Professor, Vorstand.
 Dr. Albert Broglie, Professor.
 Dr. Theodor Usländer, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 3 Reallehrer, 4 Nebenlehrer.

Frequenz.

Schuljahr 1889/90.

A. Gelehrtenschulen:			
a. Gymnasien	4644		
b. Progymnasien	252		
			4896
B. Realmittelschulen:			
a. Realgymnasien	921		
b. Realprogymnasium	177		
c. Realschulen	2729		
d. Höhere Bürgerschulen	2359		
			6186
Gesamtschülerzahl:			11082

C. Kunstgewerbe-Schule in Pforzheim.

Afred Waag, Direktor. ⚬3a.m.E.
 Otto Höflein, Professor. ⚬3b.

3 Gewerbe- bezw. Zeichenlehrer, 1 Schuldiener.

D. Baugewerke-Schule.

Philipp Kircher, Baurath, Direktor. ⚔3a.
 Hermann Schlüter, Professor.
 Freimund Henneberg, Professor.
 Theodor Krauth, Professor. Ⓜ.
 Ernst Häberle, Professor.
 Ludwig Levy, Professor.
 Rudolf Lauenstein, Professor.
 Karl Reumeister, Professor.
 Adolf Hanser, Professor.
 Pius Vopp, Reallehrer I. Kl.

4 Reallehrer, 1 Assistent, 3 Nebenlehrer, 1 Schuldiener.

E. Lehrerinnenseminar Prinzessin-Wilhelm-Stift.

Dr. Hermann Dejer, Direktor. Ⓜ.
 Dr. Fritz Fath, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 1 Reallehrer, 2 Lehrerinnen, 9 Nebenlehrer.

F. Höhere Mädchenschulen.

Baden.

Vorstand: Ludwig Sevin, Direktor. ⚔3a.
 Emil Schmitt, Professor.

2 Reallehrer, 5 Lehrerinnen, 5 Nebenlehrer.

Freiburg.

Vorstand: Ernst Keller, Direktor.
 Hermann Steiert, Professor.
 Dr. Karl Erhardt, Professor.

3 Reallehrer, 1 Zeichenlehrer, 11 Lehrerinnen, 7 Nebenlehrer.

Heidelberg.

Vorstand: Dr. August Thorbecke, Direktor. ⚔3a.
 Alfred Reiß, Professor.
 Hr. Albert Waag, Professor.

4 Reallehrer, 6 Lehrerinnen, 10 Nebenlehrer.

Karlsruhe.

Vorstand: Dr. Theodor Löhlein, Direktor. ⚔3a.-S.W.3a.
Karl Holdermann, Professor.
Dr. Friedrich Julius Bierbaum, Professor.
1 Lehramts-Praktikant, 6 Reallehrer, 1 Turnlehrer, 7 Lehrerinnen,
9 Nebenlehrer.

Konstanz.

Vorstand: Dr. Emil Kleemann, Rektor.
Hermann Berni, Professor.
2 Reallehrer, 3 Lehrerinnen, 7 Nebenlehrer.

Mannheim.

Vorstand: Martin Wallefer, Direktor. ⚔3a.
Theodor Schilling, Professor.
Friedrich Kampell, Professor.
8 Reallehrer, 6 Lehrerinnen, 10 Nebenlehrer.

Offenburg.

Vorstand: Karl Friedrich Lederle, Rektor.
Franz Dösch, Professor.
2 Reallehrer, 4 Lehrerinnen, 5 Nebenlehrer.

G. Turnlehrerbildungs-Anstalt.

Direktor: Alfred Maul. ⚔3a.-~~1~~-P.R.G.4.
1 Assistent, 1 Diener.

H. Volksschulen.

Die Volksschulen haben die Aufgabe, das Kind zu einem ver-
ständigen und religiös-sittlichen Menschen zu bilden und in den jedem
Erwachsenen im bürgerlichen Leben nöthigen Kenntnissen zu unterrichten.
In der Regel muß in jeder politischen Gemeinde wenigstens eine
solche Schule gehalten werden.

Die Kinder der Staatsangehörigen müssen vom vollendeten 6ten
bis zum vollendeten 14ten Jahre die Volksschule besuchen oder sich
darüber ausweisen, daß sie anderweit mindestens den gleichen Unter-
richt erhalten.

Zur Beſetzung und Erweiterung der in der Volkſchule erworbenen Kenntniſſe haben Knaben noch zwei Jahre und Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des ſchulpflichtigen Alters wöchentlich einige Unterrichtſtunden (die Fortbildungſchule) zu beſuchen.

Der Aufwand für die Volkſchulen wird, ſoweit die vorhandenen Fonds nicht reichen, durch die politiſche Gemeinde und ſubſidiär nach genauem geſetzlichen Beſtimmungen durch die Staatskaſſe beſtritten.

Das geſammte Volkſchulweſen wird von den ſtaatlichen Schulbehörden geleitet, mit Ausnahme des Religionsunterrichts, welchen die Kirchen durch ihre Organe, übrigens mit Hilfe der Lehrer, beſorgen und überwachen.

Es beſtehen im Großherzogthum 1583 Volkſchulen.

a. Kreis=Schulviſitaturen.

Die Kreis=Schulviſitaturen, deren jede mit einem vom Staat ernannten Kreis=Schulrath beſetzt iſt, führen die mittlere Aufſicht über die Volkſchulen. Sie haben namentlich periodiſche Viſitationen vorzunehmen, ſie leiten die Weiterbildung der Lehrer, machen unter Vorlage der Bewerbungen die Vorſchläge zur Beſetzung erledigter Schulſtellen und ſorgen für deren proviſoriſche Verwaltung. Ein ſelbſtändiges Verfügungsrecht haben ſie nur in einigen minder wichtigen Angelegenheiten.

Konſtanz: (umfaßt die Bezirksämter Konſtanz, Meßkirch, Pfalldorf, Stockach und Ueberlingen, 1467,31 □ Kilometer ohne See, 112,783 Einw., 150 Schulen).

Johann Affelag, Kreis=Schulrath. *3a. Blatz*

Billingen: (umfaßt die Bezirksämter Engen, Donaueſchingen, Neuſtadt, Triberg u. Billingen, 1819,95 □ Kilometer, 107,277 Einw., 160 Schulen).

Ludwig Adam Schneider, Kreis=Schulrath. *Bopp*

Waldſhut: (umfaßt die Bezirksämter Bonndorf, Säckingen, St. Blasien und Waldſhut, 1238,04 □ Kilometer, 76,892 Einw., 164 Schulen).

Dr. Johann Zimmermann, Kreis=Schulrath.

Vörrach: (umfaßt die Bezirksämter Vörrach, Müllheim, Schönau und Schopfheim, 960,27 □ Kilometer, 95,143 Einw., 136 Schulen).

Karl Friedrich Fehrle, Kreis=Schulrath.

Freiburg: (umfaßt die Bezirksämter Breisach, Freiburg, Staufen und Waldkirch, 1242,⁹¹ □ Kilometer, 135,460 Einw., 122 Schulen).

Karl Christian Rapp, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a. m. G.

Lahr: (umfaßt die Bezirksämter Emmendingen, Ettenheim, Lahr und Kehl, 1058,⁵⁴ □ Kilometer, 128,788 Einw., 115 Schulen).

Georg Bauer, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a.

Offenburg: (umfaßt die Bezirksämter Achern, Oberkirch, Offenburg und Wolfach, 1303,²⁰ □ Kilometer, 117,764 Einw., 111 Schulen).

Georg Scherer, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a.

Baden: (umfaßt die Bezirksämter Baden, Bühl, Ettlingen und Rastatt, 1046,⁴⁸ □ Kilometer, 137,316 Einw., 109 Schulen).

Nikolaus Riegel, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a.

Karlsruhe: (umfaßt die Bezirksämter Durlach, Karlsruhe und Pforzheim, 738,⁴³ □ Kilometer, 203,284 Einw., 77 Schulen).

Dr. Georg Peter Weygoldt, Kreis-Schulrath.

Bruchsal: (umfaßt die Bezirksämter Bretten, Bruchsal, Eppingen und Wiesloch, 896,³³ □ Kilometer, 121,489 Einw., 86 Schulen).

Ludwig Keller, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a.

Heidelberg: (umfaßt die Bezirksämter Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen und Weinheim, 812,⁸⁹ □ Kilometer, 235,964 Einw., 80 Schulen).

Hermann Strübe, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a. m. G.

Mosbach: (umfaßt die Bezirksämter Adelsheim, Eberbach, Mosbach und Sinsheim, 1106,⁹² □ Kilometer, 92,655 Einw., 127 Schulen).

Adam Goth, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a.

**Tauber-
bischofsheim:** (umfaßt die Bezirksämter Buchen, Tauberbischofsheim und Wertheim, 1389,⁸⁸ □ Kilometer, 93,197 Einw., 146 Schulen).

Peter Schenk, Kreis-Schulrath.

b. Lehrerfeminare.

Die Lehrerfeminare sind Staatsanstalten für die Berufsbildung der Volksschul-Lehrer. Die Zöglinge haben einen mäßigen Preis für Verpflegung zu zahlen, völlig Mittellose können Stipendien erhalten.

Mit Genehmigung des Oberschulraths ist diesen übrigens gestattet, sich auch außerhalb eines Seminars vorzubereiten.

Die Seminare, welche unmittelbar von Direktoren geleitet werden, stehen ohne Zwischeninstanz unter dem Oberschulrath.

Ellingen.

Peter Habingsreither, Direktor.

Friedrich Blatz, Professor.

3 Seminarlehrer, 8 Unterlehrer, 3 Nebenlehrer, 1 Diener.

Leopold Werr, Oberrechnungsrath, Seminarkasse-Rechner.

S. u.

Karlsruhe I.

Ferdinand Leuz, Direktor. Ⓜ.a.m.E.-Ⓜ.a.-B.V.

Albrecht Thoma, Professor.

Georg M. Schweickert, Oberlehrer. Ⓜ.3b.-Ⓜ.a.-Ⓜ.

1 Reallehrer, 1 Musiklehrer, 4 Unterlehrer, 1 Zeichenlehrer, 3 Nebenlehrer, 1 Diener.

Karl Reiß, Oberrechnungsrath, Schulfonds-Verwalter, Seminarkasse-Rechner. S. u.

Karlsruhe II.

Wilhelm Zengerle, Direktor. Ⓜ.3a.

Wilhelm Höchstetter, Professor.

Wilhelm Kastetter, Oberlehrer. Ⓜ.3b.-Ⓜ.a.-Ⓜ.

1 Reallehrer, 4 Unterlehrer, 1 Musiklehrer, 1 Zeichenlehrer, 5 Nebenlehrer, 1 Diener.

Karl Reiß, Oberrechnungsrath, Schulfonds-Verwalter, Seminarkasse-Rechner. S. u.

Meersburg.

August Wasmer, Direktor.

2 Seminarlehrer, 1 Musiklehrer, 1 Lehramtspraktikant, 4 Unterlehrer, 1 Diener.

Eduard Bollmer, Spitalverrechner, Seminarkasse-Rechner.

c. Präparandenschulen.

Die Präparandenschulen haben den Zweck, jungen Leuten, welche das 14. Lebensjahr zurückgelegt haben und sich als Volksschul-Lehrer

ausbilden wollen, einen vorbereitenden Unterricht zu ihrer Aufnahme in die Lehrereminare zu ertheilen. Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt und können mittellose Schüler Stipendien erhalten.

Gengenbach.

Karl Hofheinz, Reallehrer.

1 Unterlehrer, 4 Nebenlehrer.

Meersburg.

Theodor Böhlinger, Reallehrer.

1 Reallehrer, 3 Nebenlehrer.

Tauberbischofsheim.

Wendelin Röttinger, Reallehrer.


1 Unterlehrer, 1 Musiklehrer, 4 Nebenlehrer.

d. Volksschul-Rektorate.

Freiburg.

Franz Kaltenbach, Rektor.

Karlsruhe.

Adolf Specht, Rektor.  3a.

Mannheim.

Emil Schick, Rektor.

Pforzheim.

Georg Schick, Rektor.

I. Gewerbeschulen.

Die Gewerbeschulen haben den Zweck, jungen Leuten, die sich einem Handwerke oder einem Gewerbe widmen, welches keine höhere technische und wissenschaftliche Bildung erfordert und das sie praktisch zu erlernen bereits begonnen haben, die zum verständigen Betriebe dieses Gewerbes erforderlichen Kenntnisse und graphischen Fertigkeiten beizubringen. Das Verhältniß dieser Anstalten zu Staat und Gemeinden ist das gleiche, wie bei den höheren Bürgerschulen.

Die Gewerbeschulen stehen unmittelbar unter dem Oberschulrath. Neben den Gewerbeschulen bestehen noch sog. gewerbliche Fortbildungsschulen — meist in kleinen Gemeinden — welche einen Theil der Fortbildungs-Volksschule bilden; der Unterricht an denselben wird entweder von vertragsmäßig angestellten geeigneten Persönlichkeiten oder von Volks-

schul- oder Gewerbelehrern im Nebenamt ertheilt. Behufs Ermöglichung einer umfassenderen Prüfung der Gewerbebeschulen und gewerblichen Fortbildungsschulen ist eine Gewerbebeschul-Inspektion eingerichtet.

Gewerbebeschul-Inspektion.

Theodor Krauth, Professor an der Baugewerke-Schule. S. o.

Gewerbebeschulen.

Baden:	Messtkirch.
Matarius Meining, Gewerbelehrer I.	Mosbach. Müllheim. Neustadt.
Bretten.	Offenburg:
Bruchsal:	Adam Nahm, Gewerbe-
Karl Scherer, Gewerbe-	lehrer I.
lehrer I. ⊕3b.	Pforzheim:
Buchen.	Friedrich Rücklin, Ge-
Donaueschingen.	werbelehrer I. ⊕3b.
Durlach.	Rastatt:
Eberbach.	Eduard Kuhn, Gewerbe-
Emmendingen.	lehrer I. ⊕3b.
Eppingen.	Säckingen.
Ettlingen.	St. Georgen.
Freiburg:	Schoppsheim.
Karl Schott, Gewerbe-	Schwezingen.
lehrer I. ⊕3b.	Tauberbischofsheim.
Furtwangen.	Triberg.
Gernsbach.	Ueberlingen:
Heidelberg:	Friedrich Wilh. Schwab,
Hermann Lender, Ge-	Gewerbelehrer I.
werbelehrer I.	Willingen.
Hornberg.	Wöhrenbach.
Karlsruhe:	Waldkirch.
Dr. Thomas Cathian,	Waldshut.
Gewerbelehrer I. ⊕3b.	Wallbüren.
m. E. - XI - X - III - P. R.	Weinheim.
G. A. - B. W.	Wertheim:
Konstanz:	Wilhelm Nuß, Gewerbe-
Josef Maier, Gewerbe-	lehrer I.
lehrer I. ⊕3b.	Wiesloch.
Lahr.	Zell i. B.
Lörrach.	
Mannheim.	

K. Taubstumm-Anstalten.

Die Taubstumm-Anstalten haben für taubstumme Kinder dieselbe Aufgabe, wie die Volksschule für gesunde Kinder. Die theils unentgeltlich, theils gegen Entgelt aufgenommenen Zöglinge erhalten überdies in der Anstalt Wohnung, Nahrung, Verpflegung und Kleidung. Die Anstalt wird sowohl in pädagogischer, wie in ökonomischer Beziehung unmittelbar von einem Verwaltungsrath geleitet, der seinerseits unter dem Oberschulrath steht. Die Mittel für die Anstalten werden aus den Fonds derselben, den Beiträgen für die Zöglinge und letztlich aus der Staatskasse geschöpft.

Gerlachshelm.

Hermann Wilkareth, Oberlehrer, Vorstand. ☉3b.
6 Reallehrer, 5 Unterlehrer, 1 Industriellehrerin, 1 Arzt, 1 Verrechner,
1 Köchin, 2 Dienstmädchen, 1 Tagelöhner.

Meersburg.

Martin Härter, Vorstand.
6 Reallehrer, 4 Unterlehrer, 1 Aufseherin und 1 Industriellehrerin,
1 Arzt, 1 Verrechner, 1 Köchin, 2 Dienstmädchen, 1 Kanzleidiener.

L. Blinden-Erziehungsanstalt in Alvesheim.

Die Blinden-Erziehungsanstalt ist nach den gleichen Grundsätzen wie die Taubstumm-Anstalten eingerichtet. Durch Unterweisung im Strohh- und Schuhflechten, sowie in der Korb- und Siebmacherei sollen die Zöglinge in den Stand gesetzt werden, nach ihrer Entlassung ihren Unterhalt selbständig zu erwerben.

Neben der Blindenanstalt besteht in Freiburg noch ein Blinden-Verjorgungshaus, welches seine besondere Verwaltung hat.

Ludwig Sommer, Rektor. ☉3a.

1 Unterlehrer, 2 Arbeitslehrerinnen, 1 evang., 1 kath. Religionslehrer,
1 Arzt, 1 Verrechner, 1 Wirthschafterin, 1 Beschließerin, 2 Mägde.

M. Verwaltung allgemeiner Schulfonds.

a. Zentral-Schulfonds-Verwaltung in Karlsruhe:

Schullehrer-Pensions- und Hilfsfond;
Schullehrer-Personalzulagefond;

Kasse des Lehrerseminars I mit
 Friederiken-
 Lidell'schen } Stiftung für evangelische Schulseminaristen;
 von Stulz'schen }

Kasse des Lehrerseminars II;
 Kasse der Turnlehrerbildungs-Anstalt;
 Kasse der Baugewerke-Schule;
 Kasse des Gymnasiums;
 Kasse des Progymnasiums in Durlach;
 Gerstner-, Hebel-, Schiller-Stiftungen;
 von Bernhold'sche Stipendienstiftung;

Bereinigte altbadische evangelische Distrikts-Schulfonds:
 evangel. Schulmeliorationsfond,
 evangel. Schullehrerbefond,
 von Palm'sche Schulstiftung,
 Stadelmann'sche Stiftung,

Bereinigte Stipendienstiftungs-Fonds:
 Beyerbeck'sche und Sulzburger Hofalmosen-Stipendienstiftung,
 von Gütling'sche Stipendienstiftung,
 Pfarrer Leichtlen-Stiftung,
 Magdalene-Wilhelmine-Stiftung,
 Amalia Eisen-Stiftung;

Altbadischer evangel. Schulhausbau-Kollektengelder-Fond;

Bereinigte Schnitzler-Fischer-Stiftung;

Heinrich Christian Dillene-Stiftung;

Felder'sche

Hauber'sche

Dr. Lamprecht'sche

Lidell'sche

} Familienstipendien-Stiftung.

Karl Reiß, Oberrechnungsrath, Schulfonds-Verwalter. ☩ 3b.

2 Gehilfen.

• b. Bereinigte Schulfonds-Verwaltung in Ettlingen:

Lehrer-Wittwen- und Waisenkasse;
 Lehrer-Wittwen- und Waisenunterstützungskasse;
 Altbadischer katholischer Distrikts-Schulfond;
 Schullehrerseminar-Fond in Ettlingen.

Leopold Werr, Oberrechnungsrath. ☩ 3b.

1 Gehilfe.

c. Milder-Stiftungenverwaltung in Bruchsal als Verrechnung:

des Gymnasiums-Fonds Bruchsal;
 der Geringer katholischer Schuldienste-Kasse;
 der von Stirum'schen Freischulen-Stiftung;
 des Pfälzer katholischen Schulfonds.

Adolf Schuler, Rechnungsrath.

2 Gehilfen.

V. Wissenschaftliche und Kunst-Anstalten.

1. Sternwarte (zu Karlsruhe).

Astronom: Dr. Karl Wilhelm Valentiner, Professor. S. o.

2. Hof- und Landesbibliothek.

Vorstand: Dr. Wilhelm Brambach, Hofrath, Oberbibliothekar. $\text{H}3\text{a.m.E.}-\text{S.N.3.}$

Dr. Alfred Holder, Bibliothekar.

1 Kanzleigehilfe, 1 Diener.

3. Münzkabinet.

Vorstand: Dr. Wilhelm Brambach, Hofrath, Oberbibliothekar. S. o.

4. Naturalienkabinet.

Vorstand: Dr. Adolf Knop, Geh. Hofrath und Professor. S. o.

1 Präparator.

5. Sammlung vaterländischer Alterthümer;

mit ihr vereinigt:

Sammlung der Antiken, ethnographische Sammlung, Waffenkammer.

Konservator: Dr. Ernst Wagner, Geh. Hofrath, Oberschulrath. S. o.

1 Assistent, 1 Diener.

VI. Konservatoren der inländischen Kunstdenkmale und Alterthümer.

Dieselben haben die Obliegenheit, möglichst genaue Kenntniß von dem Dasein und dem Zustande der im Großherzogthum befindlichen Kunstdenkmale und Alterthümer zu sammeln, deren Erhaltung zu fördern, theils an Ort und Stelle, theils durch Erwerbung für die Großherzogliche Alterthumshalle.

Es pflegt

die Fürsorge für die Alterthümer und weltlichen Baudenkmale

als Konservator: Dr. Ernst Wagner, Geh. Hofrath, Oberschulrath. S. o.

Demselben beigegeben: Philipp Kircher, Baurath, Direktor der Baugewerkschule. S. o.;

die Fürsorge für kirchliche Alterthümer und Baudenkmale:

Dr. Franz Xaver Kraus, Geh. Hofrath, Professor. S. o.

VII. Dem Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts un- mittelbar unterstehende Stiftungen.

a. Der Unterländer-Studienfond in Karlsruhe.

Berrechner: Anton Hund, Oberrechnungsrath. S. o.

b. Die evang. Friedrich-Christiane-Luise-Stiftung in Karlsruhe.

Berrechner: Karl Reiß, Oberrechnungsrath. S. o.

c. Der Sapienzfond in Heidelberg.

Berrechner: Josef Adolf Wenz, Oberrechnungsrath. S. o.